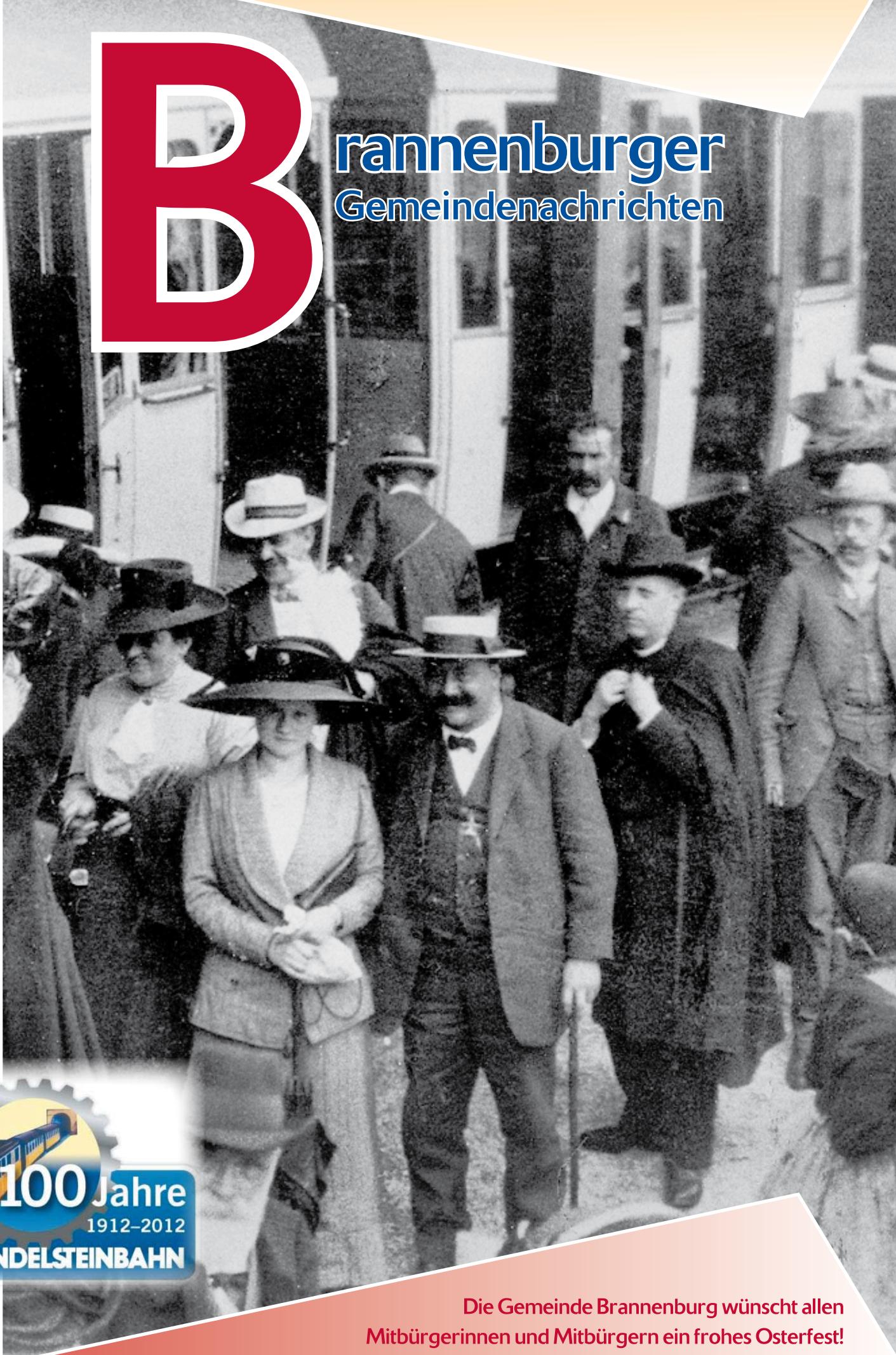


Ausgabe 225
April/Mai 2012

B

Brannenburger Gemeindenachrichten



Die Gemeinde Brannenburg wünscht allen
Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes Osterfest!

DAILIES TOTAL1®

EIN-TAGES-KONTAKTLENSEN

- Die innovative Oberfläche
- mit über 80 % Wassergehalt
- entspricht fast dem Wassergehalt
- an der Oberfläche Ihrer Augen.
- Mit den hoch sauerstoffdurchlässigen
- DAILIES TOTAL1® Kontaktlinsen erleben Sie eine neue Kontaktlinsen-Ära für eine neue Komfort-Ära.

Rosenheimer Straße 46
83098 Brannenburg

Telefon: 0 80 34 / 33 34
Telefax: 0 80 34 / 78 53

info@wendelstein-optik.de
www.wendelstein-optik.de

WENDELSTEIN
Ihr Partner für gutes Sehen



ENTWICKELT FÜR KOMFORT, DER BLEIBT.
Jetzt bei uns testen!

www.dailies.de

Aktionsvorschau April / Mai 2012

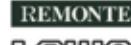
April: große ECCO - Aktion

Reduzierungen auf das ganze
ecco - Sortiment. Alle ecco - Schuhe
sind hervorragend für Einlagen geeignet!

Mai: Schuh-Reparaturmonat

Auf alle Schuhreparaturen im Mai
erhalten Sie 25 % Nachlass!

Starker Partner
vor Ort:



Großes Angebot an
Trachten- und Haferlschuhe.



Brannenburg
Rosenheimer Str. 53
Tel. 0 80 34/24 78

Bad Feilnbach
Kufsteiner Str. 18
Tel. 0 80 66/88 56 70

Online
kontakt@schuhe-estner.de
www.schuh-estner.de



Sauber bleiben.

Umweltschonend und schadstoffarm.
Gut für Mensch, Natur und Luft.

Inngas
Energie von hier.

Wendelsteinbahn wird 100 Jahre alt



Feiern Sie mit!

Offizielle Fest-Eröffnung am Freitag 18. Mai 2012 unter Schirmherrschaft von Ministerpräsident Horst Seehofer - vertreten durch Bayerns Wirtschaftsminister Martin Zeil. Aktionswochenende mit Jubiläumsfahrt preisen. Familienfreundliches Programm am Sonntag, 20. Mai 2012 mit Hüpfburg, Nostalgiefahrten, Besichtigungsmöglichkeit der Wagenhalle und des Elektrizitätswerks, Ausstellung u.v.m..

Seit nunmehr 100 Jahren gehört die Fahrt mit der Zahnradbahn auf den Wendelstein zu den schönsten Ausflugserlebnissen in Oberbayern. Mit einem familienfreundlichen Programm wird der runde Bahn-Geburtstag im Mai 2012 gefeiert. Auch das dazugehörige Elektrizitätswerk wird 100 Jahre alt. Am Talbahnhof der Wendelstein-Zahnradbahn in Brannenburg steht anlässlich des Jubiläums ein großes Festzelt bereit:

Der Bieranstich durch den Ersten Bürgermeister der Gemeinde Brannenburg, Mathias Lederer, erfolgt am Mittwoch, 16. Mai ab ca. 18 Uhr. Höhepunkt des Abends ist der Auftritt der Wellküren/Brüder Well (Veranstalter: Schützenverein Degerndorf). Die offizielle Festeröffnung unter Schirmherrschaft von Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer, vertreten durch Bayerns Wirtschaftsminister Martin Zeil mit geladenen Gästen, Amts- und Würdenträgern sowie Presse findet am Freitag, 18. Mai ab 15.00 Uhr statt. Am Samstag, 19. Mai ab 19.00 Uhr schildert Hans Vogt, der ehemalige Betriebsleiter der Zahnradbahn, im Rahmen eines Festabends die spannende Geschichte der Wendelsteinbahn. Der Vortrag enthält eine eindrucksvolle Bilderpräsentation und wird musikalisch umrahmt von der Musikkapelle und dem Männergesangverein Brannenburg. Moderation: Josef Kaffl. Eintritt: 5,- Euro, Karten ab ca. April im Vorverkauf erhältlich. Ein buntes Programm ist am Sonntag, 20. Mai am Talbahnhof-Gelände geboten: mit Ausstellung und Blasmusik im Festzelt, Kletterwand, Karussell, Hüpfburg und E-Bike Parcours. Die Nostalgiebahn bringt Interessierte im Shuttleverkehr über eine kurze Strecke zur Wagenhalle und zum Wasserkraftwerk der Wendelsteinbahn (Besichtigungsmöglichkeit). Auf der Bergterrasse vor dem Wendelsteinhaus auf 1.724 m sorgt ab ca. 12 Uhr die Musikkapelle Elbach für Unterhaltung. Jubiläumsfahrt preise: Am Samstag, 19. und Sonntag, 20. Mai kostet die Berg- und Talfahrt mit der Wendelstein-Zahnradbahn für Erwachsene nur 15,- Euro, Kinder zahlen nur 5,- Euro. Der Sonderfahrt preis gilt auch für die Wendelstein-Seilbahn in Bayrischzell.

Beendet wird die Festwoche am Montag, 21. Mai ab 18.00 Uhr mit einem Kesselfleischessen (Veranstalter: Musikkapelle Brannenburg).

Eine Ausstellung im Untergeschoss des Wendelsteinhauses auf 1.724 m dokumentiert die Entstehungsgeschichte der ersten Hochgebirgsbahn Deutschlands auf den Wendelstein (ganzjährig zu besichtigen, Eintritt frei).

Mehr Infos zum Jubiläumsjahr am Wendelstein unter: www.wendelsteinbahn.de

Inhaltsverzeichnis:

- 3 Wendelstein-Zahnradbahn
- 4 Aus dem Bauausschuss
- 5 Aus dem Gemeinderat
- 6 Ansprechpartner der Gem.
- 7 Abfallwirtschaft
- 8 Glückwünsche, Ehrung
- 9 Jugend
- 10 Soziales
- 11 Soziales
- 12 Senioren
- 13 Gesundheit
- 14 Wichtige Rufnummern
- 15 Gesundheit/
Wichtige Rufnummern
- 16 Aus unserer Tourist-Info
- 17 Freizeit
- 18 Evangelische Kirche
- 19 Katholische Kirche
- 20 Aus unseren Vereinen
- 21 Aus unseren Vereinen
- 22 Aus unseren Vereinen
- 23 Aus unseren Vereinen
- 24 Aus unseren Vereinen
- 25 Aus unseren Vereinen
- 26 Aus unseren Vereinen
- 27 Sicherheit/Veranstaltungen
- 28 Veranstaltungen
- 29 Veranstaltungen
- 30 Umwelt
- 31 Gemischtes
- 32 Umschlag

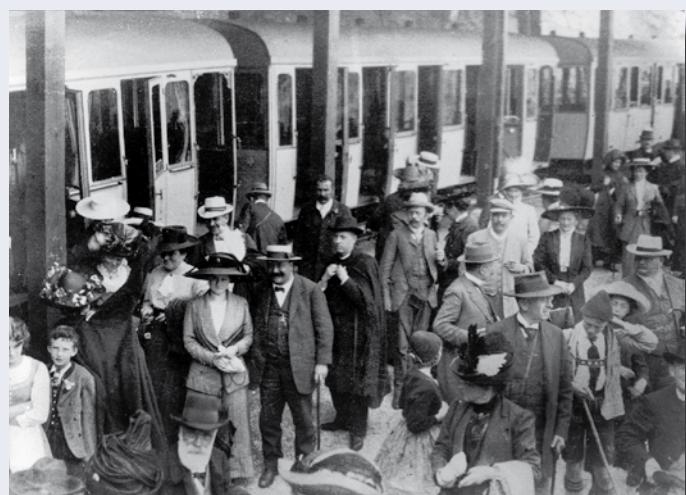


Foto: Peter Hofmann, Oberaudorf

Impressum:

Titelbild: Archiv der
Wendelsteinbahn GmbH
Herausgeber:
Kartographischer Verlag
Huber & Steurerer GbR
83088 Kiefersfelden
Dorfstraße 44
Tel.: 0 80 33 / 82 37
Fax: 0 80 33 / 98 0 92
Mail:
zeitung@Brannenburger.de
Internet unter:
www.Brannenburger.de
im Auftrag der
Gemeinde Brannenburg
Auflage: 2900 Exemplare
Verteilung an jeden Haushalt.
Erscheint alle zwei Monate.
Für die Richtigkeit der
angegebenen Inhalte ist der
jeweilige Verfasser selbst
verantwortlich - nicht die
Redaktion.

Nächste Ausgabe:

Die nächste Ausgabe der Brannenburger Gemeindenachrichten Nr. 226 Juni/Juli erscheint in der 23. Kalenderwoche, Anzeigenschluss ist somit der 18. Mai.

Auch im Internet - schon gesehen?

Sie finden alle Ausgaben
der Brannenburger Gemeindenachrichten im Internet
unter: www.Brannenburger.de



Aus dem Bauausschuss In der Sitzung des Bauausschusses am 19.01.2012

wurden folgende Gesuche mit den üblichen Bedingungen und Auflagen befürwortet:

- Tekturplan zum Bauantrag Sparkasse Rosenheim – Bad Aibling; Neuerrichtung einer Sparkassenfiliale mit Gewerbeeinheit auf Fl.Nr. 67 an der Sudelfeldstraße 2 - hier: Wegfall der Gewerbeeinheit, Verkleinerung des Baukörpers an der Nordseite sowie Aufweitung des Gebäudes an der Westseite (Richtung Parkplatz)
- Bauantrag Continentale Krankenversicherung A.G; Anbringung einer Werbeanlage auf Fl.Nr. 312/2 an der Bahnhofstraße 55
- Bauantrag Martina Schuler; Neubau einer Tennenauffahrt auf Fl.Nr. 1235 an der Milbinger Straße 34
- Bauantrag Sylvia Limmer; Errichtung einer Einfriedung sowie Anbau einer überdachten Terrasse auf Fl.Nr. 470/3 am Kammerlanderweg 19
- Bauantrag Dr. Karl und Angelika Westermeier; Neubau eines Zweifamilienhauses auf Fl.Nr. 413, Thann 36
- Antrag Grundstücksgemeinschaft Bauer/Wirnharter; 3. Verlängerung des Vorbescheides zur Errichtung eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 249/74 an der Holzhauser Straße.

Auf dem Verwaltungsweg wurde weitergeleitet:

- Bauantrag Gemeinde Brannenburg; Anbau eines Fahrradschuppens an das Feuerwehrhaus auf Fl.Nr. 318/4 an der Kirchenstraße 34.

Erstellung eines Kanalkatasters

Die Gemeinde Brannenburg ist verpflichtet, ein Kanalkataster zu erstellen. Hierzu ist eine Vermessung der Kanäle incl. der Hausanschlusschächte erforderlich. Als erster Bereich wird das Gebiet der Wasserschutzone III des Wasserbeschaffungsverbandes Degerndorf (u.a. Milbinger Straße, Rehleitenstraße, Erlacherstraße Breitenbergstraße, Riesenkopfstraße) aufgemessen. Mit den Vermessungsarbeiten wurde das Ing-Büro Diepold und Gerold aus Prien beauftragt. Wir bitten Sie, den Mitarbeitern des Ing-Büros freien Zutritt zu den Hausanschlusschächten zu gewähren und bedanken uns bereits im Vorfeld für Ihr Verständnis. Bei eventuellen Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung (Herr Grießl, Tel.: 08034 9061 21).

Suchen dringend:

Häuser und Grundstücke in Brannenburg, Oberaudorf, Nußdorf, Raubling und Umgebung.

Wir haben solvente Kunden für Ihre Kaufobjekte.

Alle Angaben behandeln wir streng vertraulich!



Thomastraße 15, D-83098 Brannenburg

Telefon +49(0)8034-706477, info@rauer-immobilienberatung.de

**Aktuelle Angebote unter:
www.rauer-immobilienberatung.de**



Aus dem Gemeinderat

Aus der Sitzung vom 14. Februar 2012

Im ersten Tagesordnungspunkt der Sitzung „Bahnhofsgebäude; Sanierung – Nachnutzung“ wird Erster Bürgermeister Lederer ermächtigt, die Möglichkeiten für einen Verkauf zu sondieren. Eine Entscheidung über die Sanierung des Gebäudes wurde zunächst zurückgestellt.

Bezüglich der Schulkindbetreuung in Kindertageseinrichtungen; Kindergarten St. Sebastian; Planungsergebnis und Kostenschätzung erkennt das Gremium einen Bedarf von 30 Plätzen für die Schulkindbetreuung im Kindergarten St. Sebastian als bedarfswidrig im Sinne des BayKiBiG an. Die Planungen und die Vorbereitungen für die notwendigen Umbaumaßnahmen werden fortgesetzt.

Die Gemeinde Brannenburg plant im Zeitraum Frühjahr 2012 – Mitte 2013 die Umsetzung eines hochwertigen Rad- und Wanderwege netzes mit einer Gesamtlänge von ca. 86 km für verschiedene Zielgruppen (ca. 31 km Radwege, ca. 55 km Wanderwege) mit einer einheitlichen Beschilderung, die zukünftig auch in allen übrigen LAG-Gemeinden Verwendung finden wird. Diese Beschilderung wird mit dem DAV, den angrenzenden touristischen Verbänden und Gemeinden abgestimmt. Zur Co-Finanzierung des Projektes „Beschilderung der Rad- und Wanderwege in der Gemeinde Brannenburg“ stellt die Gemeinde Brannenburg einen Nettobetrag von bis zu ca. 9.370,00 Euro zur Verfügung, sofern die Förderung durch die entsprechende EU-Fördermaßnahme erfolgt. Die Gemeinde wird nach erfolgter Neubeschilderung für die Sicherung und den Unterhalt der Gemeindewege sorgen.

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Zwischen Rosenheimer Straße, Bahnhofstraße und Bahnlinie“ im Bereich der Grundstücke Fl.Nrn. 891/2, 902/3, 902/6 und 902/7 der Gemarkung Degerndorf an der Bahnhofstraße wurde als Satzung beschlossen.

Für die 71. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Gmain-Weidach-Dreigartenfeld“, Grundstück Fl.Nr. 196 der Gemarkung Degerndorf an der Ganghoferstraße 26 beschloss der Gemeinderat, das Verfahren zur vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes einzuleiten.

Die Entscheidung über das weitere Vorgehen im Rahmen der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 „Wohngebiet an der Dientzenhoferstraße“ Grundstück Fl.Nr. 375/6 der Gemarkung Degerndorf am Ernst-Maria-Fischer-Weg 6 wurde zurückgestellt.

Bezüglich einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 26 „Wohngebiet an der Dientzenhofer Straße“ hinsichtlich der Dachform auf Fl.Nr. 375/7 am Ernst-Maria-Fischer-Weg 4 konnte wegen der Harmonie der Dachlandschaft im städtebaulichen Umfeld einer Befreiung gemäß § 31 BauGB nicht zugestimmt werden.

In der Stellungnahme zum Verordnungsentwurf des Landkreises Rosenheim über das Landschaftsschutzgebiet „Inntal Süd“ betonte der Gemeinderat, dass das bebaute und bewohnte Gebiet westlich der Autobahn A 93 aus dem Schutzbereich herausgenommen werden soll. Der Schutzzweck ist für dieses Gebiet nicht im angemessenen Umfang zu realisieren. Zum Schutz der freilebenden Tiere und ihrer Brut- bzw. Wohnstätten sowie ihrer Gelege wird außerdem ein Leinenzwang für Hunde gefordert.

Mit dem Entwurf der Satzung über Ehrungen und Auszeichnungen, Stand: 14.02.2012, bestand Einverständnis.

Aus der Sitzung vom 16. Februar 2012

Im ersten Tagesordnungspunkt dieser Sitzung „Konversion Karfreitkaserne; Vorstellung des Planungskonzeptes von Herrn Wolfgang Endler“ schilderte Erster Bürgermeister Lederer die rechtliche Ausgangssituation. Der Eigentümer, Herr Endler und sein Berater Herr Voss stellen ihr Planungskonzept vor. Es umfasst im Wesentlichen eine Wohnbebauung im Westen des Kasernengeländes, gewerbliche Einheiten im Süden sowie die Verwirklichung eines Wohnkonzeptes im Norden. Herr Endler will außerdem den Firmensitz seines Bekleidungsunternehmens nach Brannenburg verlegen.

Herr Landschaftsarchitekt Hell stellt in einem weiteren Tagesordnungspunkt dem Gemeinderat Planungsideen für das künftige Sport- und Freizeitgelände vor. Diskutiert wurde auch u. a. die Ausstattung mit Kunstrasen im Vergleich zu einem Naturrasen. Er ging weiter auch auf die bestehende Sportanlage und die Notwendigkeit der Sanierung des Rasens und der Tartanbahn ein.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt wurde das Investitionsprogramm für die Jahre 2011 – 2015 genehmigt. Der Vermögenshaushalt kann auf dieser Grundlage erstellt werden.

Standesbeamtin

Frau Karina Zaißerer ist ab dem 01.03.2012 weitere Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Brannenburg.

Der Blutspendedienst bedankt sich

Der amtliche Blutspendedienst München hat uns mitgeteilt, dass bei der letzten Blutspendeaktion in Brannenburg 123 Personen Blut gespendet haben. Der Blutspendedienst bedankt sich bei allen Spendern für die geleisteten Blutspenden. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Versorgung von Kranken und Verletzten mit den notwendigen Blutkonserven.

Ihre Ansprechpartner/innen

Öffnungszeiten der Gemeinde: Mo. - Fr. 8:00 Uhr - 12:00 Uhr und Do. 15:00 Uhr - 18:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten stehen wir Ihnen auch gerne zu den behördlichen Dienstzeiten telefonisch zur Verfügung.

Die Gemeinde Brannenburg hat eine Telefonanlage mit einer automatischen Bandansage.

Dabei ist es möglich, mit der Eingabe einer Kennziffer, den oder die Ansprechpartner/in zu erreichen.

Rufnummer der Zentrale: 90 61-0 (Ansageband), Fax-Nr.: 90 61-33

Außerdem gelten nach wie vor die Direktdurchwahlen! Durchwahl-Nummer: 9061- und die Nummer der Nebenstelle

Herr Lederer	Erster Bürgermeister	Zi. 21 OG	Tel.: 08034 / 9061-17	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: gemeinde@Brannenburg.de
Herr Dr. Langer	Geschäftsleitung/Hauptverwaltung	Zi. 23 OG	Tel.: 08034 / 9061-17	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: gemeinde@Brannenburg.de
Frau Lefebre	Vorzimmer Bürgermeister/ Geschäftsleitung	Zi. 22 OG	Tel.: 08034 / 9061-17	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: lefebvre@Brannenburg.de
Frau Schwab	Vorzimmer Bürgermeister/ Geschäftsleitung	Zi. 22 OG	Tel.: 08034 / 9061-17	Fax: 080 34 / 9061-33 E-Mail: schwab@Brannenburg.de
Herr Dachauer	Standesamt/Passamt/Sozialamt	Zi. 2 EG	Tel.: 08034 / 9061-26	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: dachauer@Brannenburg.de
Herr Schendel	Einwohnermelde-, Gewerbe-, Fundamt, öffentl. Sicherheit u. Ordnung	Zi. 1 EG	Tel.: 08034 / 9061-27	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: schendel@Brannenburg.de
Herr Bauer	Bauamtsleiter, Bauamt, Trinkwasserversorgung	Zi. 5 EG	Tel.: 08034 / 9061-24	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: bauer@Brannenburg.de
Frau Petzet	Bauamt, Renten	Zi. 6 EG	Tel.: 08034 / 9061-23	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: petzet@Brannenburg.de
Frau Zaißerer	Bauamt	Zi. 6 EG	Tel.: 08034 / 9061-25	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: zaisserer@Brannenburg.de
Herr Grießl	Bauamt/Technik	Zi. 11 EG	Tel.: 08034 / 9061-21	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: griessl@Brannenburg.de
Herr Scheede	Verwaltung IG Tatzelwurmstr.	Zi. 11 EG	Tel.: 08034 / 9061-31	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: scheede@Brannenburg.de
Herr Berndl	Kämmerer/Finanzverwaltung, Schulverband	Zi. 19 OG	Tel.: 08034 / 9061-13	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: berndl@Brannenburg.de
Frau Baumgartner	Vorzimmer Finanzverwaltung, Schulverband, Feuerwehr, Wendelsteinhalle	Zi. 20 OG	Tel.: 08034 / 9061-14	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: baumgartner@Brannenburg.de
Frau Mayer	Kindergartenrecht, Versicherungswesen	Zi. 27 OG	Tel.: 08034 / 9061-18	Fax-Nr.: 08034 / 9061-33 E-Mail: mayer@Brannenburg.de
Herr Moser	Friedhofsverwaltung, Liegenschaften der Gemeinde	Zi. 28 OG	Tel.: 08034 / 9061-19	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: moser@Brannenburg.de
Herr Pallauf	Steueramt, Müllabfuhr, Wertstoffhof	Zi. 18 OG	Tel.: 08034 / 9061-12	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: pallauf@Brannenburg.de
Herr Wagner	Kassenleiter, Kasse, EDV, Volkshochschule	Zi. 17 OG	Tel.: 08034 / 9061-11	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: wagner@Brannenburg.de
Frau Hackl	Kasse, Buchhaltung, Volkshochschule	Zi. 17 OG	Tel.: 08034 / 9061-10	Fax: 08034 / 9061-33 E-Mail: hackl@Brannenburg.de
Frau Luneburg	Leiterin der Volkshochschule	Zi. 17 OG	Tel.: 08034 / 3868	Fax: 08034 / 3868 E-Mail: info@vhs-Brannenburg.de

**Innen- und Außengestaltung in Nagelfluh,
Sonderanfertigungen nach Ihren Wünschen,
Bruch- und Werksteine, Fassaden und
Bodenbeläge aus Naturstein**

anton feicht gmbh & co.kg
BRANNENBURGER NAGELFLUHWERK

Nagelfluh - ein natürlicher Baustoff höchster Qualität!



Anton Feicht GmbH & Co. KG
Biberstraße 25 • 83098 Brannenburg
Tel.: +49 (0)80 34 - 613 • Fax: 15 80
Email: info@naturstein-nagelfluh.de
Internet: www.naturstein-nagelfluh.de

Aktion „Deckel zu!“

Überfüllte Mülltonnen bleiben im
Landkreis Rosenheim stehen

Das Landratsamt Rosenheim wird auch in diesem Jahr wieder mit der Aktion „Deckel zu!“ den Befüllungsgrad von Müllgefäßen strenger überwachen. Laut Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Rosenheim ist es nicht erlaubt, Müllgefäße so zu befüllen, dass sich die Deckel nicht mehr schließen lassen oder dass der Müll stark verpresst wird. In beiden Fällen werden Betroffene im Rahmen der Aktion „Deckel zu“ zunächst durch einen gelben Aufkleber auf den Tonnen darauf hingewiesen, dass das Restmüllgefäß beim nächsten Mal stehen bleibt. Im Wiederholungsfall werden solche Mülltonnen dann mit roten Aufklebern versehen und nicht mehr geleert. Wer regelmäßig eine überfüllte Mülltonne hat, dem wird empfohlen, ein größeres Restmüllgefäß bei der Gemeinde zu beantragen, so das Landratsamt Rosenheim. Bei vermehrtem Müllaufkommen, zum Beispiel nach einem Umzug oder einer Renovierung, kann gegen eine Gebühr von sechs Euro bei der Gemeinde ein 70 Liter-Müllsack erworben werden. Dieser wird am Abfuhrtag neben die zu leerende Tonne gestellt. Andere Säcke oder Gefäße, die neben der Tonne stehen, dürfen von der Müllabfuhr nicht mitgenommen werden. Noch besser ist es aber, die Müllmengen durch Verwertung und Abfallvermeidung konsequent zu mindern. Dazu sind Informationsblätter bei der Abfallberatung des Landkreises Rosenheim erhältlich.

Weitere Informationen gibt es im Landratsamt Rosenheim, Telefon 08031/392-1504 oder www.landkreis-rosenheim.de

ABFALLWIRTSCHAFT

Tonnenleerung:

Die Mülltonnen werden jeweils am

Donnerstag, den 29. März 2012

Donnerstag, den 12. April 2012

Donnerstag, den 26. April 2012

Donnerstag, den 10. Mai 2012

Donnerstag, den 24. Mai 2012

Mittwoch, den 6. Juni 2012 und am

Donnerstag, den 21. Juni 2012 geleert.

Die Abfuhr der Müllgroßbehälter 1100 l erfolgt (abweichend von den Leerungstagen am Donnerstag) am Freitag, den 13.04.2012, 04.05.2012, 18.05.2012, 01.06.2012 und am 06.06.2012.

Wir bitten um Beachtung!

Das Landratsamt Rosenheim hat uns informiert, dass die Müllgefäße jeweils am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereit gestellt sein müssen!

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes:

Montag, Mittwoch und Freitag

nachmittags jeweils von

14.00 Uhr – 18.00 Uhr

sowie an den Samstagen von

09.00 Uhr – 12.00 Uhr.



Abfuhrplan der „Blauen Tonne“

Remondis

Samstag, den 7. April

Samstag, den 5. Mai

Samstag, den 2. Juni

Freitag, den 29. Juni

Chiemgau-Recycling

Freitag, den 13. April

Donnerstag, den 10. Mai

Freitag, den 8. Juni

Donnerstag, den 5. Juli.

Änderungen vorbehalten!

The advertisement features a yellow and blue train car with the text "100 Jahre 1912-2012 WENDELSTEINBAHN". Below it, a banner reads "FEIERN SIE MIT UNS!" and "Alle Infos zum Jubiläumsjahr, zu Sonderveranstaltungen und familienfreundlichen Aktionen finden Sie unter: www.wendelsteinbahn.de". The Wendelsteinbahn logo is at the bottom left, and the phone number "Tel. +49 (0)8034/308-0" is at the bottom right.

Vertrauen ist gut. Anwalt ist besser.

Mitglied im AnwaltVerein

Ihr Partner im Inntal für Ihre Rechtsfragen seit über
20 Jahren

john, haubrich & kollegen

Rechtsanwaltskanzlei

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass

Herr Rechtsanwalt Johannes Wirsing



unser Team seit dem 01.08.2011 verstärkt.
Nach erfolgreichem Studium und
Referendariat war Herr Wirsing zwei Jahre
als Jurist bei der Agentur für Arbeit
beschäftigt. Seit August 2011 ist er für
unsere Kanzlei schwerpunktmäßig im
Arbeits- und Sozialrecht sowie Strafrecht
tätig und absolviert derzeit die Ausbildung
zum Fachanwalt für Arbeitsrecht.

Rechtsanwältin Stefanie Haubrich

- Fachanwältin für Familienrecht -



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Familienrecht
- Erbrecht
- Mietrecht
- Versicherungsrecht
- Verkehrsrecht

83064 Raubling
Kufsteiner Str. 23
Tel: 08035 / 2095
Fax: 08035 / 4418



E-Mail:
info@kanzlei-raubling.de
Homepage:
www.kanzlei-raubling.de

25jähriges Dienstjubiläum

Anlässlich des 25jährigen Dienstjubiläums von Herrn Thomas Huber gratulierte Erster Bürgermeister Lederer und überreichte ein Präsent. Herr Huber ist beim Zweckverband zur Abwasserbeseitigung in Brannenburg und Flintsbach a. Inn in der Kläranlage als Abwassermeister tätig.



Würdigung besonderer schulischer Leistungen

In der Winterprüfung 2012 hat die Auszubildende, Frau Katharina Adelsberger, sehr anerkennenswerte Leistungen in der Berufsschule erbracht und einen beachtlichen Zeugnisdurchschnitt erreicht. Dafür erhielt Frau Adelsberger, die in der Praxis Dr. Bloching, Brannenburg, ihre Ausbildung absolviert hat, einen Staatspreis der Regierung von Oberbayern.

Die Preise für die besonders anerkennenswerten Schulleistungen und die Abschlusszeugnisse wurden auf der Abschlussfeier der Staatlichen Berufsschule II Rosenheim überreicht.

Erster Bürgermeister Lederer gratulierte mit einem Buchgeschenk und Blumen.



Glückwünsche

Wir gratulieren den Jubilaren

im Februar 2012

Meier Juliane	80. Geburtstag
Donaubauer Katharina	91. Geburtstag
Steinhoff Rosmarie	93. Geburtstag
Finger Klara	93. Geburtstag
Kerp Brigitte	95. Geburtstag
Rehmet Erna	96. Geburtstag



im März 2012

Reinhold Katharina	80. Geburtstag
Schenk Lothar	80. Geburtstag
Mittag Alfred	80. Geburtstag
Schuster Katharina	80. Geburtstag
Schuster Margret	90. Geburtstag
Marzell Johanna	90. Geburtstag
Abel Martin	92. Geburtstag
Leitner Alois	92. Geburtstag
Recklebe Irmgard	92. Geburtstag
Maurer Anna	97. Geburtstag
Brandmaier Maria	97. Geburtstag
Lange Maria	98. Geburtstag

sehr herzlich zum Geburtstag!

Wir wollen Sie an dieser Stelle darauf hinweisen,

dass Jubilare, die ihren 80., 90. und dann jedes weitere Jahr Geburtstag feiern und eine Bekanntgabe in den Brannenburger Gemeindenachrichten nicht wünschen, uns dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer Nr. 22 OG, Telefon-Nr. 9061-17 oder im Verlag unter der Telefon-Nr. 0 80 33 - 82 37 mitteilen können.

Uhrmacherwerkstatt Bernhard Obermair

Uhrmachermeister

Kufsteiner Straße 7
83126 Flintsbach
Telefon: (08034) 70 77 78
Mo-Sa: 9:00-12:00 Uhr
Mo-Fr: 14:30-18:00 Uhr

**Uhren, Schmuck, Trachtenschmuck
Reparaturen von Uhren aller Art**

Neues aus dem Jugendcafé

DIAKONIE  BRANNENBURG
Mit Leid und Seide

In den kalten letzten Wochen war viel geboten im Jugendcafé Brannenburg-Flintsbach:

Neben den regulären Öffnungen

Mo./Di.: 14-19 Uhr; Do.: 16-21; Fr.: 15-20 Uhr
gab es viele Aktionen und Projekte
in den warmen Räumen im Diakoniehaus.

Um das Jugendcafé und die offenen Jugendarbeit in Brannenburg den jungen (und älteren) Jugendlichen vorzustellen besuchte Christian Bauer alle Klassen in Haupt- und Realschule. Neben sportlichen Aktionen wie einem Billard-Turnier im Februar fanden im Winter regelmäßig sogenannte „Zocker-Abende“ im JuCa statt. Hier wird auf großer Leinwand mit Beamer und Kino-Sound zusammen auf der Spielekonsole gespielt. Spiele wie Autorennen oder Fußball verlangen Teamgeist und Geschicklichkeit. Auch Musikalisches, wie „SingStar“ oder „Band-Hero“, bei dem auf Instrumenten angesagte Lieder nachgespielt werden, sind bei den Zocker-Abenden möglich.

Vor den Faschingsferien, fand ein Mädels-Abend mit Verkleidung, Wellness und guter Stimmung statt. Und bis Ostern wird ein Fotografie-Workshop über mehrere Dienstage angeboten. Mehr Infos gibt's wie immer direkt im JuCa oder auf facebook (Jugendcafé Brannenburg).

Text: Christian Bauer



Hotel - Gasthof
Schlosswirt
Familie Schmidt



Kirchplatz 1 - Brannenburg - Tel. 0 80 34 / 70 710
Fax: 70 71 128 - info@schlosswirt.de - www.schlosswirt.de
www.facebook.com/Schlosswirt

Gerne verwöhnen wir Sie kulinarisch am Tag der
1. Hl. Kommunion/Konfirmation Ihres Kindes
und freuen uns auf Ihre Reservierung!



Beats & Basketball

... war das Motto des Abends: Also ein Basketballturnier, bei dem nebenbei ein DJ mit Disco-Hits für gute Laune sorgt.

Christian Bauer (Jugendcafé Brannenburg-Flintsbach), Hanna Specht (Jugendsozialarbeit an der Maria-Caspar-Filser Mittelschule) und die SMV luden ein zum ersten schulinternen Basketballturnier in die Schulturnhalle. Und viele Schüler von der 6. bis 9. Klasse folgten dieser Einladung.

Insgesamt 8 Mannschaften spielten gegeneinander um tolle Sachpreise und einen Wanderpokal. Nicht nur auf dem Spielfeld ging es aufregend zu, auch DJ Dan Bre und MC Manu sorgten dafür, dass auch zwischen den Spielen die Stimmung super war.

Text: Christian Bauer

Euregio Seniorenprojekt Flintsbach - Kufstein belebt

Österreichische Delegation stärkt grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Das grenzüberschreitende Euregio-Projekt „Mehrgenerationenhaus Flintsbach – Tagesbetreuung“ mit den Partnern Österreichisches Rotes Kreuz Kufstein (ÖRK) und Christliches Sozialwerk Degerndorf – Brannenburg – Flintsbach a.Inn (CSW) wird immer bekannter. In dem einmaligen Projekt im Inntal werden über den ganzen Tag alterskranke Personen fachgerecht betreut. Dadurch findet auch in vielen Fällen eine Entlastung der Angehörigen statt.

So interessierte sich nun auch die Tiroler Landespolitik für ein vom CSW Verwaltungsrat Johann Weiß organisiertes Treffen im Mehrgenerationenhaus Flintsbach, an dem die Spitzen von Euregio und ÖRK Kufstein teilnahmen. Die Landtagsabgeordnete Paula Eisenmann, familienpolitische Sprecherin der ÖVP im Tiroler Landtag, war über das Österreichische Rote Kreuz und Euregio auf das im Landkreis Rosenheim herausragende Projekt Mehrgenerationenhaus Flintsbach aufmerksam geworden. Euregio Präsident Prof. Walter J. Mayr und der Geschäftsführer des Österreichischen Roten Kreuzes Harald Bachmeier begleiteten die Politikerin.

Nach einer Besichtigung des Mehrgenerationenhauses, in der das ideale Nebeneinander von Kinderkrippe und Seniorenbetreuung zum Ausdruck kam, ging es gleich um fachspezifische Themen und länderabgleichenden Meinungsaustausch. Auf der Seite des Christlichen Sozialwerks nahmen die beiden Vorsitzenden, Flintsbachs Bürgermeister Wolfgang Berthaler und Brannenburgs Bürgermeister Mathias Lederer teil. Die Pflegedienstleitung mit Monika Kaiser-Fehling und Maria Haidl vervollständigten die Gesprächsrunde. Bald stellte sich heraus, dass die Probleme in der Seniorenanarbeit in beiden Ländern sehr ähnlich gelagert sind. Konkret ist festzustellen, dass die Akzeptanz zur Pflege und ambulanten Unterbringung bei den Betroffenen und teilweise den Angehörigen erst gefunden werden muss. Wenn dies passiert ist und die Tagesbetreuung einsetzt, profitieren die alterskranken Menschen und ganz besonders die pflegenden Angehörigen. Bei der Betreuung von alterskranken Menschen werden auch ehrenamtliche

Mitarbeiter (gegen Entlohnung) eingesetzt. Die Ausbildung dieser Personen setzt eine Schulung über 40 Stunden voraus. Hier ist ein grenzüberschreitender Schulungsaustausch möglich. Das Schulungszentrum im Mehrgenerationenhaus ist hierfür bestens geeignet. Dazu arbeitet das Österreichische Rote Kreuz mit dem Christlichen Sozialwerk eine Vereinbarung aus. Die Lösungsansätze über das Mehrgenerationenhaus Flintsbach sind so interessant, dass ein grenzüberschreitendes Bürgermeistertreffen abgehalten werden soll. Voll des Lobes verabschiedete sich die Österreichische Delegation. Gemeinsam mit den deutschen Gesprächspartnern war man sich einig, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu intensivieren.



Ausspannen nach anstrengender Gesprächsrunde. Auf der Cafeterasse des Mehrgenerationenhauses Flintsbach klingt das grenzüberschreitende Treffen zum Euregio Projekt „Tagesbetreuung für alterskranke Menschen“ aus.

Von links: Harald Bachmeier, Geschäftsführer ÖRK Kufstein, Prof. Walter J. Mayr, Euregio Präsident, Maria Haidl, stellvertretende Pflegedienstleiterin des CSW, Paula Eisenmann, Tiroler Landtagsabgeordnete, Monika Kaiser-Fehling, Geschäftsführende Pflegedienstleiterin des CSW, Wolfgang Berthaler, Flintsbachs Erster Bürgermeister und Erster Vorsitzender Christliches Sozialwerk, Mathias Lederer, Brannenburgs Erster Bürgermeister und Zweiter Vorsitzender CSW.

Was ist die „Euregio Inntal“

Die „Euregio Inntal“ ist ein gemeinnütziger Verein, der die Aufgabe hat, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen seinen Mitgliedern in der Region zu fördern, zu unterstützen und zu koordinieren. Mitglieder sind natürliche und juristische Personen aus den bayerischen Landkreisen Rosenheim und Traunstein, der Stadt Rosenheim sowie aus den Tiroler Bezirken Kufstein und Kitzbühel, u.a. Kommunen, Ämter, Fachhochschulen und Verbände. Ihr Tätigkeitsfeld bezieht sich zur Zeit schwerpunktmäßig auf die Gebiete Wirtschaft, Tourismus, Kultur und Soziales. Der gesamte Einzugsbereich umfasst 600 000 Einwohner.

Meisterbetrieb der Elektroinnung

ELEKTRO LERCH

Qualität und Sicherheit seit über 60 Jahren

Hans-Jürgen Schrödl

Elektromeister
Brandschutzbeauftragter

 **Brigitte**
KÜCHEN

Sudelfeldstraße 4 83098 Brannenburg

Tel. 08034 / 23 76 www.elektro-lerch.de

Fax. 08034 / 12 92 info@elektro-lerch.de



Wettbewerb!

Ein neuer Name für das Café im Mehrgenerationenhaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Für unser Café im Mehrgenerationenhaus Flintsbach suchen wir einen neuen Namen und bitten Sie hier um Ihre Mithilfe. Wenn Ihnen ein neuer, origineller und passender Name für das Café im Mehrgenerationenhaus einfällt, so senden Sie Ihren Vorschlag bitte an das

Christliche Sozialwerk Degerndorf-Brannenburg-Flintsbach e.V., Oberfeldweg 5, 83126 Flintsbach.

Sie können uns auch per E-Mail an pdl@pflegefueralle.de Ihre Idee mitteilen. Der Teilnehmer mit dem „Gewinner-Namen“ erhält als Preis eine Jahreskarte für das Flintsbacher Schwimmbad. Der Wettbewerb läuft bis zum 30.04.2012. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!



Stellenausschreibung

Das katholische Tagungs- und Bildungshaus St. Johann, in der Trägerschaft und Betreibung des Sudetendeutsches Priesterwerk e.V., sucht zum nächstmöglichen Termin

eine/n Hauswirtschafterin / Hauswirtschafter (13 Wochenstunden)

zur Verstärkung seines Teams.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit im Bereich der Zimmer- und Hausreinigung
- Mitarbeit im Speisesaal
- Mitarbeit im Service
- Mitarbeit in der Spülküche

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung im Hauswirtschaftsbereich
- einschlägige Berufserfahrung
- selbständige, zuverlässige und kundenorientierte Arbeitsweise
- Belastbarkeit und Fähigkeit zur Teamarbeit
- Bereitschaft zur Übernahme von Abend- und Wochenenddiensten
- Zugehörigkeit zur Katholischen Kirche

Unser Angebot:

Wir bieten einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz. Die Vergütung erfolgt entsprechend der Qualifikation und Tätigkeit mit den üblichen Sozialleistungen.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben sollten, dann senden Sie uns bitte bis zum **15.04.2012** Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Sudetendeutsches Priesterwerk e.V.
Haus St. Johann
Weidacher Str. 9
83098 Brannenburg
Tel.: 08034/697
E-Mail: zentrale@sud-pw.de

1000 Euro Spende übergeben

Wendelsteinbahn verzichtet auf Geschenke zugunsten des Christlichen Sozialwerkes und der Tafel Brannenburg

Die Bedeutung der pflegerischen und sozialen Arbeit des Christlichen Sozialwerks Degerndorf – Brannenburg – Flintsbach e.V. (CSW) sowie die Unterstützung von bedürftigen Personen durch die Tafel Brannenburg, für die Bevölkerung dieser Region und die Notwendigkeit von Spenden für diese Einrichtungen, wird den Firmen der Gemeinden Brannenburgs und Flintsbachs immer mehr bewusst.

Vor diesem Hintergrund hat die Wendelsteinbahn GmbH, Bahnen und Elektrizitätswerk, den Erlös aus dem Verzicht auf Jahreswechselgeschenke an Kunden und Institutionen, finanziell dem Sozialwerk (CSW) und der Tafel Brannenburg gewidmet. Die so eingesparte Summe von insgesamt 1000 Euro übergab Betriebsleiter Florian Vogt für die Wendelsteinbahn an den Ersten Vorsitzenden des Christlichen Sozialwerks, Wolfgang Berthaler, der gleichzeitig Erster Bürgermeister der Gemeinde Flintsbach ist und an Benno Steinbrecher den Vorstand der Tafel Brannenburg sowie Pfarrer Helmut R. Kraus. Beide Ersten Vorsitzenden bedankten sich und lobten das soziale Engagement der Wendelsteinbahn, die schon wiederholt ein offenes Herz für die Belange der Bürger beider Gemeinden hatte, und betonten die wirtschaftliche Bedeutung des Unternehmens für die Region.

Bei dieser Gelegenheit stellte Erster Vorsitzender Wolfgang Berthaler das neue Mehrgenerationenhaus, welches in seiner Art einmalig im Landkreis ist, vor. Die Nachfrage nimmt stetig zu. Bereits jetzt ist das Haus für 3 Tage pro Woche voll ausgebucht. Kapazitätserweiterungen folgen Zug um Zug.

Pfarrer Helmut R. Kraus (Gründungsgeistlicher des zu bildenden Pfarrverbandes der Gemeinden Brannenburg - Degerndorf - Flintsbach) nutzte die Zusammenkunft und berichtete über die Bedeutung und gute Auslastung der Tafel. Trotzdem sind noch Kapazitäten vorhanden. Bürgerinnen und Bürger aus dem Bereich des zu gründenden Pfarrverbandes, die über weniger Einkommen als 938 Euro verfügen, können an jedem Mittwoch zwischen 13.00 und 14.30 Uhr an der Warenausgabe der Tafel in Degerndorf, Kirchenstrasse 19 (Betriebsgelände Benno Steinbrecher), Lebensmittel verbilligt, oder geschenkt abholen. Der Berechtigungsschein ist beim Kath. Pfarramt Degerndorf, Kirchenstraße 26, (vormittags) erhältlich. Pfarrer Helmut R. Kraus ermunterte, das Angebot der Tafel anzunehmen.

Text u. Foto: Johann Weiß



Von links: Benno Steinbrecher 1. Vorstand und Pfarrer Helmut R. Kraus, Tafel Brannenburg, Florian Vogt Betriebsleiter der Wendelsteinbahn GmbH Brannenburg, Wolfgang Berthaler, Erster Vorsitzender des CSW und Erster Bürgermeister von Flintsbach.

Umzug: Die Rente zieht nicht automatisch mit

Egal, ob man in eine andere Straße oder eine andere Stadt zieht

- Rentner sollten die neue Anschrift rechtzeitig dem Renten Service der Deutschen Post AG mitteilen. Darauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin.

Der Renten Service zahlt die Renten im Auftrag der Deutschen Rentenversicherung an die Rentenempfänger aus. Wurden die Rentenanpassungsmitteilungen 2011 mit dem Vermerk „unbekannt verzogen“ an den Renten Service zurück geschickt, werden ab Februar 2012 aus Sicherheitsgründen die Zahlungen an die betroffenen Rentner vorläufig eingestellt.

Rentner, die im letzten Jahr umgezogen sind und feststellen, dass die Rente fehlt, sollten sich daher umgehend beim Renten Service melden und die aktuelle Anschrift mitteilen. Die Rente wird dann sofort wieder angewiesen.

Formulare für die Adressänderung erhält man bei jeder Postfiliale oder im Internet unter www.rentenservice.de.

Vor einem Umzug ins Ausland sollte man sich in einem persönlichen Beratungsgespräch über die Auswirkungen auf den Rentenbezug informieren.

Weitere Informationen zu diesem Thema gibt es in den Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung oder am kostenlosen Bürgertelefon unter 0800 1000 480 88.

Die Vorsorgevollmacht

Die Vollmacht zur Vorsorge ermöglicht den Betroffenen ein hohes Maß an Selbstbestimmung. Sie benennen eine Person ihres Vertrauens, die bereit ist, für sie im Bedarfsfall zu handeln. Sollten sie mehrere Personen beauftragen, ist es wichtig, für jede Person eine eigene Vollmacht zu erstellen. Im „Innerverhältnis“ ist zu klären, wer als „Hauptbevollmächtigter“ und wer als „Ersatzbevollmächtigter“ tätig werden darf. Dies ist nur sinnvoll, wenn sich die bevollmächtigten Personen gut verstehen. Bei Streit oder Uneinigkeit sollten sie keine Vollmacht erstellen. Es empfiehlt sich, in der Vollmacht genau zu bezeichnen, wozu sie im Einzelnen ermächtigen soll. Brauchbar ist eine Vollmacht nur dann, wenn sie keine Einschränkungen macht und damit sofort benutzt werden kann. Daraus ergibt sich, dass nur absolut vertrauenswürdige Personen bevollmächtigt werden sollten. Der Bevollmächtigte muss im Unterschied zum Betreuer nicht vom Betreuungsgericht bestellt werden, sondern kann im Falle der eigenen Entscheidungsfähigkeit sofort für den Vollmachtgeber handeln. Für ganz schwerwiegende Eingriffe (z.B. geschlossene Unterbringung) benötigt aber auch der Bevollmächtigte immer die Zustimmung des Betreuungsgerichts. Die Vorsorgevollmacht unterliegt keinen eigentlich besonderen Formvorschriften. Sie sollte mindestens schriftlich abgefasst und persönlich unterschrieben werden. Wenn Bereiche in der Vollmacht aber nicht genannt sind, kann dennoch eine rechtliche Betreuung erforderlich werden. Um dies zu vermeiden, sollten Sie vor Abfassung einer Vollmacht eine entsprechende Beratungsstelle aufsuchen.

Für Bankvollmachten ist es ratsam, die bankinternen Formblätter zu verwenden und die Vollmacht bei der Bank zu hinterlegen. Wenn die Vollmacht auch Vermögensangelegenheiten umfasst, ist es in jedem Falle ratsam, die Vorsorgevollmacht notariell beurkunden oder zumindest beglaubigen zu lassen; wenn die Vollmacht für Grundstücksangelegenheiten (auch z.B. Grundschuldbestellung) oder Firmenzwecke (Handelsregister) benötigt wird, muss sie notariell beglaubigt sein. Um sicherzustellen, dass der Bevollmächtigte im Notfall verständigt wird, sollte man die Vollmacht im Zentralen Vorsorgeregister bei der Bundesnotarkammer registrieren lassen. Das geht auch bei einer privatschriftlichen Vollmacht. Informationen dazu finden Sie in der Broschüre „Betreuungsrecht“ des Bundesministeriums der Justiz.

Diese Broschüre können Sie auch bei folgenden Stellen erhalten Anbieter und Einrichtungen Diakonisches Werk Rosenheim Betreuungsverein

Innstr. 72, 83022 Rosenheim

Telefon 08031 / 30 09 - 1020

Fax 08031 / 30 09 - 1069

E-Mail barbara.holler@diakonie-rosenheim.de

Internet www.diakonie-rosenheim.de

Ansprechpartner Frau Barbara Holler

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Seniorenprogramm

der Diakonie im Diakoniehaus, Kirchenstr. 8 

Senioren-Gymnastik jeden Montag

(außer in den Ferien) von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Der Seniorenkreis trifft sich 14-tägig Dienstags um 14.30 Uhr und einmal monatlich am Samstag zum jeweiligen Programm, anschließend gibt's Kaffee und Kuchen.

Dienstag, 27.03. Geschichten zur Osterzeit mit

Pfarrer Thomas Löffler

Dienstag, 10.04. Unterhaltung am Nachmittag mit Rita Krinke

Samstag, 14.04. 14.00 - 16.00 Uhr „Wer Schmetterlinge liebt, muss Raufen ganz besonders mögen“ - vom Zauber der Verwandlung. Pastorin i.R. Vivian Maria Knigge und Sängerin Andrea Merlau freuen sich auf den Nachmittag mit Ihnen.

Dienstag, 24.04. Unterhaltung am Nachmittag mit

Charlotte Weidenhiller

Dienstag, 08.05. Unterhaltung am Nachmittag mit Rita Krinke

Samstag, 12.05. Gunhild Münzing präsentiert einen Film über den Grafen Zinzendorf

Dienstag, 22.05. Unterhaltung am Nachmittag mit

Charlotte Weidenhiller

Was ist ein grauer Star?

Der graue Star entwickelt sich häufig ab dem sechsten Lebensjahrzehnt („Altersstar“). Doch auch Jugendliche, Kinder oder sogar Neugeborene können vom grauen Star betroffen sein. Weltweit verursacht die Erkrankung über 40 Prozent aller Erblindungen. Um eine frühzeitige Diagnose zu ermöglichen, sollte man ab 40 regelmäßig zur Augenuntersuchung gehen.

Warum es überhaupt zu einem Altersstar kommt, ist noch unklar. Aus unbekannter Ursache verändern sich offenbar Strukturelemente der Linse und kristallisieren aus. Dadurch trübt sich die Linse. Die normalerweise glasklare Augenlinse sorgt für scharfen Blick. Eine getrübte Linse verschleiert ihn. Denn das einfallende Licht kann nicht mehr ungehindert hindurchtreten und wird außerdem gestreut. Somit entstehen auf der Netzhaut keine scharfen Bilder mehr. Der Seheindruck ist unscharf, kontrastarm, weniger farbig, und die Betroffenen leiden unter erhöhter Blendempfindlichkeit. Bei beginnendem Altersstar kann zunächst versucht werden, die Brechungsunregelmäßigkeiten mit passenden Brillengläsern auszugleichen. Eine Therapie mit Medikamenten ist nicht möglich. Einige effektive Behandlungsmöglichkeit bei grauem Star ist die Operation, da nur sie das Sehvermögen wiederherstellen kann. Der Eingriff kann meist bei örtlicher Betäubung durchgeführt werden. Anders als oft irrtümlich angenommen, erfolgt er als Erstoperation aber nicht mit dem Laser, sondern in der Regel durch Ultraschall, kombiniert mit kleinen Schnitten.

Früherkennung:

Der graue Star geht meist nicht spurlos am Auge vorüber: Er beeinträchtigt das Sehen mehr oder weniger schnell. Oft trifft er auch auf einen schon länger bestehenden, bekannten Sehfehler, oder es liegt – einfach altersbedingt – gleichzeitig ein anderes Augenleiden vor, das bereits vom Augenarzt kontrolliert wird.

Während der graue Star insofern noch relativ „komfortabel“ ist, als man den Behandlungszeitpunkt an der persönlichen Toleranzgrenze ausrichten kann, gibt es andere Augenprobleme, bei denen die frühestmögliche Diagnose und Behandlung über den Erhalt des Augenlichtes entscheidet. Dazu gehören das Glaukom, also der grüne Star, Gefäßerkrankungen der Netzhaut und eine spezielle Form der Makuladegeneration, bei der es zu einem raschen Verlust von Sehzellen in der Netzhautmitte, an der Stelle schärfsten Sehens, kommt. Und deshalb ist Vorsorge auch beim Auge das einzige Richtige!

Generell wird empfohlen, ab 40 Jahren regelmäßig zum Augenarzt zu gehen. Insbesondere der Augeninnendruck sollte ab 40 Jahren normalerweise alle ein bis höchstens zwei Jahre kontrolliert werden, auch wenn die Krankenkassen diese Untersuchung als Vorsorgeleistung nicht bezahlen.

Bei dieser Gelegenheit wird der Augenarzt routinemäßig auch einen Sehtest sowie eine Spaltlampenuntersuchung durchführen, bei der er die Augenlinse buchstäblich unter die Lupe nimmt. Stellt er eine Linsentrübung fest, werden anschließend die Netzhaut und der Sehnerv untersucht. Eventuell kommen noch eine Gesichtsfelduntersuchung (Perimetrie) oder, je nach Situation und Befunden, weitere diagnostische Maßnahmen hinzu.

Quelle: apotheken-umschau

Dr. Udo Bloching, Zahnarzt

Schöne gesunde Zähne und ein strahlendes Lächeln sagen mehr als tausend Worte. Dr. Udo Bloching verfügt seit 20 Jahren über umfangreiche Erfahrung im Bereich der ästhetischen Zahnheilkunde.



Keine Angst beim Zahnarzt mit einer Lachgas-Sedierung

Geschichte des Lachgases:

Seit über 150 Jahren wird Lachgas zur Angstreduktion und Schmerzlinderung in der Medizin eingesetzt. Lachgas (Distickstoffmonoxid, N₂O) wurde im 18. Jahrhundert von einem britischen Naturwissenschaftler entdeckt. Bei einem Selbstversuch, das ursprünglich als gefährlich geltende Gas zu inhalieren, fühlte sich der Wissenschaftler leicht und euphorisch und verspürte das Bedürfnis, zu lachen. Deshalb nannte er das Gas Lachgas.

Durchführung in der Praxis:

Seitdem wird Lachgas bei vielen ärztlichen und zahnärztlichen Eingriffen in Kombination mit Sauerstoff sowie einem Lokalanästhetikum eingesetzt. Die Patienten inhalieren die Gasmischung mit einer speziellen Nasenmaske und sind dabei immer ansprechbar. In der Zahnmedizin wird eine Konzentration von 30-70% verwendet. Das Gasgemisch wird mit einer speziellen Nasenmaske inhaliert und kann mit einem Regler in seiner Konzentration nach den Bedürfnissen des Patienten angepasst werden. Nach wenigen Minuten fühlt sich der Patienten entspannt und beruhigt, er empfindet die Behandlung als stressfrei. Gleichzeitig nimmt mit der Angst auch die Schmerzempfindlichkeit ab, ebenso der Würgereiz und der Schluckreflex.



Weitere Vorteile der Lachgas-Sedierung (LS) sind der schnelle Wirkungsein- und austritt. Nach Abschluss der Behandlung wird dem Patienten ca. drei Minuten reiner Sauerstoff zugeführt, damit sämtliches Lachgas aus der Lunge ausgeatmet wird. Danach kann der Patient die Praxis wieder mit klarem Kopf ohne Nebenwirkungen und ohne eine Begleitperson verlassen.

Bei anderen Sedierungen z.B. mit Dormicum oder in Intubationsnarkose ist der Patient nicht verkehrstüchtig und muss in der Regel noch für längere Zeit im Aufwachraum der Praxis verweilen.

Behandlungsspektrum:

Im Prinzip können alle zahnmedizinischen Eingriffe auf Wunsch des Patienten in LS durchgeführt werden, vorausgesetzt der Patient ist gesund. Allerdings werden die Kosten dafür von den Krankenversicherungen in der Regel nicht übernommen, diese sind abhängig von der Behandlungsdauer.

**Dr. med. dent. Udo Bloching
Zahnarzt**

Montag bis Freitag
von 08:00 bis 12:00 Uhr
Montag und Dienstag
von 14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch
von 08:00 bis 13:00 Uhr
Donnerstag
von 14:00 bis 19:00 Uhr



**Degerndorfer Str. 6 - Tel: 08034 - 2988
83098 Brannenburg - www.bloching.net**

Wichtige Rufnummern

(Ansprechpartner in der Gemeinde finden Sie auf Seite 6)

Polizei	Telefon	
Polizeiinspektion Brannenburg	08034/9068-0	
Feuerwehren		
Freiwillige Feuerwehr Degerndorf	08034/99793	
Kommandant Hans Buchberger		
Freiwillige Feuerwehr Brannenburg	08034/7949	
Kommandant Andreas Schwaiger		
Freiwillige Feuerwehr GroßBrannenburg	08034/8903	
Kommandant Jakob Eggersberger jun.		
Stromversorgung		
Störungsdienst Strom		
Wendelsteinbahn GmbH	08034/3080	
Trinkwasser-Versorgung		
Bei Störungen in den Ortsteilen Brannenburg und Großbrannenberg (oder Bandansage)	08034/9061-24 08034/9061-0	
Bei Störungen im Zuständigkeitsbereich des Wasserbeschaffungsverbandes Degerndorf	08034/7479	
Biberstraße 40 Wasserwart M. Antretter	0173/9595780	
Vorstand H. Drechsel	0172/9457386	
Mobile Störungsdienstrufnummer für die Wasserversorgungsanlagen Brannenburg und Degerndorf außerhalb der allgemeinen Geschäftszeiten	0173/8919909	
Kläranlage	08034/7411	
Bergwacht	08034/1492	
Bereitschaftsleiter Andreas Langenstraß	0171/2629959	
Wasserwacht Flintsbach a. Inn	08034/614	
Vorsitzende Bettina Tiplit		
Tierarzt		
Dr. F. Helber	08034/707648	
Sudelfeldstraße 4		
Dr. K. Seybold	08034/307722	
Rosenheimer Str. 46		
Pfarrämter		
Katholisches Pfarramt Degerndorf- Brannenburg	08034/90710	
Kirchenstraße 26		
Evang.-Luth. Pfarramt Brannenburg	08034/4526	
Kirchenstraße 6		
Büchereien		
Öffentl. Bücherei der ev.-luth. Kirchengemeinde	08034/7082306	
Diakoniehaus, Kirchenstraße 8		
Öffentl. Bücherei	08034/90710	
der kath. Pfarrei Degerndorf Christkönig		
Forum Degerndorf Christkönig im Bildungswerk Rosenheim e.V.		
Kirchenstraße 26		
Evangelisches Bildungswerk Brannenburg	08034/4526	
Kirchenstraße 8		
Kirchenchor Degerndorf, Christkönig		
Chorleiter Christoph Schermer	08076/888409	
Ansprechpartnerin: Frau Helma Steiner	08034/4321	
Kirchenchor Brannenburg, Mariä Himmelfahrt		
Chorleiter Martin Hadulla	08034/3655	
Ansprechpartnerin: Frau Veronika Zaggli	08034/3260	
Wendelsteinhalle, Schloßstraße 2	08034/8767	
Ansprechpartner Gemeinde: Herr Moser	08034/9061-19	
Kindergärten		
Kindergarten St. Johannes	08034/1546	
Schulweg 2a		
Kindergarten St. Sebastian	08034/3544	
Sudelfeldstraße 31		
Kindergarten St. Michael	08034/4625	
Winzererstraße 5		
Kinderhort St. Raphael	08034/9554	
Pienzenauerstraße 2		
Kindergartenverein	08034/4321	
Geschäftsführerin Helma Steiner		
Schulweg 2a		
Schulen		
Volkshochschule Brannenburg	08034/3868	
Leiterin Frau Luneburg		
Maria-Caspar-Filser-Schule (Grund- u Mittelschule)	08034/2785	
Kirchenstraße 40		
Schulsozialarbeit a. d. Maria-Caspar-Filser-Schule	08034/309846	
Pro Arbeit Rosenheim e. V., M. Hannover	0176/66642561	
Dientzenhofer Realschule (staatlich)	08034/70730	
Kirchenstraße 40a		
Sonderpädagogisches Förderzentrum	08034/908950	
Pienzenauerstraße 2		
Staatlich anerkannte priv. Realschule Schloss Brbg .	08034/9063-0	
mit priv. Fachoberschule (Internat für Knaben und Mädchen)		
Poststellen		
Fernmeldedienst, Kundenberatung, Anmeldestelle,	08031/100	
Techn. Vertriebsberatung in Rosenheim		
Postagentur, Nußdorfer Straße 2	08034/307440	
Banken		
Sparkasse Rosenheim - Bad Aibling		
ZwSt. Brannenburg, Wendelsteinstraße 1	08034/305730	
HypoVereinsbank Brannenburg	08034/90450	
Rosenheimer Straße 6		
VR Bank Rosenheim - Chiemsee eG	08034/305560	
Rosenheimer Straße 29		
Volksbank-Raiffeisenbank Mangfall-Rosenheim eG	08034/3636	
Rosenheimer Straße 13		

Die wichtigsten Notfall-Rufnummern

Notruf / Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeiinspektion Brannenburg	0 80 34/90 68-0
Störungsdienst für Erdgas	0 80 31/36 22 22
Störungsdienst für die Trinkwasserversorgungsanlagen	0173/89 19 909
Vergiftungen: Giftnotruf München	089/1 92 40

Wichtige Rufnummern rund um Ihre Gesundheit

Praktische Ärzte		Telefon	
Dr. med. Christine Grübler	Allgemeinärztin, Naturheilverfahren, Akupunktur	08034/3546	Cornelia Steinbrecher und Christian Geiger 08034/7057799
Rosenheimer Straße 23a			Psychologische Praxis (HPrG) Heilpraktiker Psychotherapie
Dr. P. Regehr, Homöopathischer Arzt		08034/9550	Wendelsteinstraße 23 d
Grießenbachstr. 11			Sabine Stephan, Praxis für Ergotherapie 08034/7056910
H. Sachse		08034/4222	Kinder- u. Jugendtherapie, Handtherapie u. Neurolog. Erkrankungen
Rosenheimer Straße 29			Rosenheimer Straße 23a
Dr. med. C. Schütz		08034/8222	
Rosenheimer Straße 23			
Fachärzte			
Dr. med. U. Andrich, Facharzt f. Chirurgie		08034/706830	Kliniken
Rosenheimer Straße 23			Marinus am Stein 08034/9080
Dr. med. Ch. Brückmann, Kinderarzt		08034/3577	Privatklinik für ganzheitliche Krebstherapie
Rosenheimer Straße 23			Biberstr. 30
Ch. Döring, Arzt für Frauenheilkunde/Geburtshilfe		08034/3368	Veramed-Klinik am Wendelstein 08034/3020
Rosenheimer Straße 23			Fachklinik für internistische Onkologie
Orthopädie Praxis Inntal		08034/706830	Mühlenstraße 60
Dr. med. S. Helfmeyer/A. Unsin			
Rosenheimer Straße 23			Apotheken
Dr. med. H. Holzer, Hautarzt-Allergologe		08034/4900	Aegidius-Apotheke 08034/1833
Kerschelweg 31			Rosenheimer Straße 23
Dr. med. H.-R. Moschütz, Facharzt für Urologie		08034/4714	Margareten-Apotheke 08034/2880
Rosenheimer Straße 21			Rosenheimer Straße 64
Zahnärzte			
Dr. med. dent. U. Bloching		08034/2988	Senioren- und Pflegeheime
Degerndorfer Straße 6			St. Florian 08034/4225
Dr. med. dent. H. Oberländer		08034/9250	Rosenheimer Straße 103
Rosenheimer Straße 15			St. Franziskus 08034/7077-0
Dr. med. dent. K. Thamm, Dr. med. dent. W. Giess		08034/4525	Nußdorfer Straße 13
Kerschelweg 26			Haus Inntal 08034/7117
Therapeutische und weitere Gesundheitseinrichtungen			Kirchenstraße 7
Physiotherapie Bichler		08034/7088209	Haus Wendelstein 08034/3006-0
Bahnhofstraße 36			Dorfstraße 16
Physiotherapie Heilpraktiker Holger Buheitel		08034/7056814	
Bahnhofstraße 68			Soziales
Zarah D. Flaschberger		08034/706325	Christliches Sozialwerk
Dapferstr. 6			Degerndorf-Brannenburg-Flitsbach e.V. 08034/4383
Massage & Kinesiologie Helma Fortner-Pitschi		08034/2662	Christophorusheim 08034/3065-0
Leiblstraße 8			Diakonieverein Brannenburg e.V. 08034/4526
Heilpraktikerin Manuela Franze		08034/9150	Seniorenbeauftragter, Herr Huber 08034/2266
(Schwerp.: Dorn-Breuss Th., Phytotherapie, Th. n. Dr. W. Schüßler)			Behindertenbeauftragter, Herr Sammüller 08034/906126
Nußdorfer Straße 17			Jugendbeauftragter, Herr Hannover 08034/309846
Massagepraxis Traudl Grad		08034/2020	0176/66642561
Bahnhofstraße 86			Betreuungshelferin im Vollzug des
Dorfbeipraktiker Erik Mack		08034/908661	Betreuungsgesetzes, Frau Bender 08034/8599
Dorfstraße 11			Drogenberatung Abt. Gesundheitsamt 08031/8095590
Heilpraktikerin Bernadette Niklas		08034/909969	Frauenhaus Rosenheim 08031/381478
Spitzsteinstraße 7			
Praxis für Krankengymnastik Dirk Reuter		08034/309430	
Kerschelweg 20			
Barbara Sachse		08034/6079944	
Praxis für ganzheitliche Psychotherapie (HPG)			
Thannbachstr. 4a			
Osteopathie Sabine Schöttle D.O., Heilprakt.		08034/707428	
Thannbachstraße 4a			

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeinarzt, HNO-Arzt, Augenarzt	01805/19 12 12
Kinderarzt	Mittwoch 13.00 Uhr – 19.00 Uhr
	Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 Uhr – 19.00 Uhr
Klinikum Rosenheim	08031/36 34 62
im Bettenhaus IV/EG	
Zahnärztlicher Notdienst	
Service-Rufnummer	01805/19 13 13
Tierärztlicher Notdienst	
Dr. Falk Helber	08034/70 76 48
(in Absprache mit den Kollegen)	

Defibrillator

Einer ist im Vorraum der VR Bank Rosenheim-Chiemsee eG Zweigstelle Brannenburg, Rosenheimer Straße 29 - 24h zugänglich und einer steht tagsüber im Katholischen Pfarrheim, Kirchenstraße 26, zur Verfügung.

Wir sind für Sie da ...

Rosenheimer Str. 5, Telefon: 45 15, Fax: 95 81

eMail: info@brannenburg.de

Öffnungszeiten:

Mo./Di./Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr u. 14.00 Uhr - 17.00 Uhr;

Mi. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr.

Ihre Tourist-Info Brannenburg.



Starker Auftritt von Chiemsee-Alpenland auf der „f.re.e“

Die Region begeisterte das Publikum mit zahlreichen Bühnenpräsentationen auf der Reise- und Freizeitmesse in München.

Als eine der führenden Tourismusregionen Bayerns präsentierte sich Chiemsee-Alpenland auf der Reise- und Freizeitmesse „f.re.e“ in München. Mit zahlreichen Bühnenpräsentationen war die Region nicht nur in der Deutschlandhalle am Stand selbst präsent, sondern konnte auch in den anderen Messehallen großes Interesse an der Urlaubsregion wecken.

Höhepunkt der Chiemsee-Alpenland-Präsentationen auf der Showbühne der „f.re.e“ war die Vorstellung des „Brotzeit-Gewinnspiels“, das einzigartige Brotzeitplätze zusammen mit einem attraktiven Wochenendpaket als Preise auslobte. Landrat Josef Neiderhell, Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer und zahlreiche Bürgermeister zeigten in ihrer gemeinsamen Präsentation eindrucksvoll, wie sehr sie sich dem Verband verbunden fühlen und warben auf der Bühne überzeugend für die gesamte Chiemsee-Alpenland-Region.

Insgesamt mit sieben weiteren Bühnenauftritten konnte die Region während der fünftägigen Messe optimal punkten: Christian Ehinger, Leiter des Stadtmarketings Rosenheim, warb erfolgreich auf der Showbühne für das Rosenheimer Sommerfestival. Ludwig Baumann präsentierte dem begeisterten Publikum in München das Opernfestival Gut Immling und die in diesem Rahmen stattfindende Welturaufführung des „Brandner Kasper“ als bayerische Oper.

Auf der Outdoorbühne des Deutschen Alpenvereins (DAV) hielten unter dem Motto „Chiemsee-Alpenland: Aktives Erleben in der Natur“ touristische Leistungsträger aus der Region täglich Vorträge: die Bergwanderschule Kaiser-Reich, der Kletterwald Prien, der Bikepark Samerberg, Klepper-Faltboote Rosenheim und der Segelbootverleih ChiemseeYacht aus Gstadt.

Chiemsee-Alpenland Favorit bei den Berlinern

Das Gewinnspiel und die touristischen Produkte begeisterten das Messepublikum.

Die Bilanz von Chiemsee-Alpenland auf der „Internationalen Grünen Woche“ in Berlin kann sich sehen lassen.

Die Besucher waren von den touristischen Angeboten der



Region mehr als begeistert. Das einzigartige Chiemsee-Alpenland-Gewinnspiel, das exklusive Brotzeitarrangements in der Region als Gewinne auslobte, war ein echter Publikumsrenner. Themenmäßig standen die Aktivthemen „Radfahren“ und „Wandern“ im Zentrum des Publikumsinteresses. Das Bild zeigt den Verbandsausschussvorsitzenden des Chiemsee-Alpenland Tourismus, Felix Schwaller, und Chiemsee-Alpenland-Geschäftsführerin Christina Pfaffinger, die sich über die gelungene Präsentation der heimischen Region sehr freuten.

Text: Alexandra Burgmaier



weiter im Aufwärtstrend

Am Rande einer Sitzung gaben die Vorstandsmitglieder des Chiemsee-Alpenland-Verbandes, Bürgermeister Felix Schwaller, Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer und Landrat Josef Neiderhell, die Übernachtzungszahlen des Verbandes für 2011 bekannt. Laut dem Statistischen Landesamt Bayern legte die Region im Vergleich zum Vorjahr mit 2.305.550 Übernachtungen im gewerblichen Bereich, d.h. ab einer Unterkunftsgröße von neun Betten, erneut um 2,3% gegenüber dem Vorjahr zu. Das habe für die Region eine Umsatzsteigerung von rund 5,8 Millionen Euro bedeutet, so Vorsitzender Josef Neiderhell. Auch bei den Gästeankünften seien die gewerblichen Unterkünfte im Chiemsee-Alpenland stark: „Mit 5,5% mehr Gästen gegenüber dem Vorjahr - insgesamt 729.962 - liegt die Region erfreulicherweise sogar über dem oberbayernweiten Durchschnitt von 5,1%.“

Texte: Alexandra Burgmaier



Treue Winterurlauber aus Belgien

Für langjährige Urlaubstreue bedankten sich Bürgermeister und Verkehrsvereinsvorsitzender Mathias Lederer und Elisabeth Fellner von der Tourist-Information bei zwei Familien aus Belgien in der Pension von Annelies und Hans Stadler. Die Familie Cole aus Sint Niklaas kommt schon seit 16 Jahren und die Familie van Praet bereits seit 22 Jahren immer im Winter nach Brannenburg. Dank der guten Schneeverhältnisse kamen die begeisterten Winterurlauber in diesem Jahr wieder voll auf Ihre Kosten.

Foto: Elisabeth Fellner, Text: Otto Maier

Kajak-Erlebnisse auf dem Chiemsee

Ab Sommer 2012 wird es auf dem Chiemsee neue, attraktive Angebote geben: Zum Schnuppern gibt es beispielsweise Klepperfaltboot-Testnachmittage. Ab Juni können Interessenten jeden zweiten Mittwoch und an ausgewählten Samstagen ab 13 Uhr eigenständig das sogenannte „Bayerische Meer“ mit einem Klepper-Faltboot erkunden. Nach einer einstündigen Einweisung mit Aufbau-Anleitung neben dem Badehaus in Felden steht den Teilnehmern das Faltboot bis 17 Uhr zur freien Verfügung. Die gesamte Ausrüstung inklusive Schwimmwesten wird gestellt, Vorkenntnisse im Paddeln sind nicht erforderlich.

Mit der Sommerpauschale „Kajak-Tage am Chiemsee“ haben Urlauber gleich zwei Tage ein Klepper-Faltboot zur freien Verfügung, um den Chiemsee auf eigene Faust zu erkunden. Ebenfalls in der Pauschale enthalten sind drei Übernachtungen mit Frühstück, ein Besuch des Klepper-Museums in Rosenheim und der Eintritt in die Lokschuppen-Ausstellung „Tiefsee“.

Diese attraktiven Angebote sind Ergebnis einer gerade gestarteten Kooperation zwischen Chiemsee-Alpenland Tourismus und der Firma Klepper Faltbootwerft in Rosenheim. „Wir freuen uns, dass ein weltweit agierendes Traditionssunternehmen wie Klepper-Faltboote, deren Produkte ein Inbegriff für Qualität und Zuverlässigkeit sind, mit uns kooperiert“, freut sich Chiemsee-Alpenland-Geschäftsführerin Christina Pfaffinger. Die Kooperation werde sich dabei nicht nur auf die bereits entwickelten Pauschalen beschränken, sondern die weltweit agierende Firma Klepper werde auch auf Messen, wie beispielsweise gerade auf der Bootsmesse in Düsseldorf geschehen, für die Chiemsee-Alpenland-Region national u. international werben.

Weitere Informationen zu den Kajakerlebnissen auf dem Chiemsee gibt es im Chiemsee-Alpenland-Infocenter unter Tel.: 08051/96555-0 oder unter www.chiemsee-alpenland.de.



Drachenbootrennen am Chiemsee

Zweiter Chiemsee-Alpenland-Drachenboot-Cup

Einer gibt den Rhythmus vor - im Gleichklang treiben die wackernen Paddler das Langboot über das Wasser: Das Drachenbootrennen am Chiemsee, am Uferbereich von Felden, zog bereits im letzten Sommer das Publikum an.

Am Samstag, 30. Juni 2012, 10 bis 17 Uhr,

können Teilnehmer und Zuschauer diese faszinierende Kombination aus Sport und Spaß beim „Zweiten Chiemsee-Alpenland-Drachenboot-Cup“ erneut erleben.

Unmittelbar vor dem „Badehaus“ in Bernau/Felden werden sich die bunten Drachenboote auf einem 250 Meter langen Parcours erneut messen. Es wird ein spektakuläres Rennen erwartet. Ob Männer- oder Frauengruppen, Chefs und Kollegen, Lehrer und Schüler, Stammtischbrüder oder Sportvereine – jeder kann mitmachen. Bei der anschließenden Party mit Siegerehrung werden dann nicht nur die Schnellsten geehrt, auch das Team mit dem originellsten Wettkampf-Outfit wird eine Auszeichnung erhalten. Im Anschluss an die Siegerehrung ist eine Drachenbootparty geplant. Anmeldeschluss für die teilnehmenden Teams ist der 31. Mai 2012. Die Boote sowie ein Steuermann oder eine Steuerfrau für jedes Team werden zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen gibt es unter www.chiemsee-alpenland.de. Informationen bzw. Voranmeldungen für Teams sind ab sofort direkt beim Veranstalter unter Telefon 0172/6374225 bzw. unter dirk@outdoorLUX.de erbeten.

VHS-Bilderausstellung in der Tourist-Information



Acryl/Collage mit dem Namen „Tellaro“ von Eva Ortmeier

Erstmals findet in den Räumen der Tourist-Information Brannenburg eine Bilderausstellung der VHS-Kurse für Aquarell- und Acrylmalerei statt.

Bei der sehr gut besuchten Vernissage begrüßte der Leiter der Tourist-Info, Otto Maier, die beiden Kursleiterinnen Alexandra Fradl und Christine Haberlander sowie die Leiterin der VHS Brannenburg, Simone Luneburg, ganz besonders.

Er gratulierte den fast dreißig Künstlerinnen und Künstlern zu deren schönen Bildern, die die Räumlichkeiten der Tourist-Info gestalterisch wieder sehr bereichern. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten der Tourist-Info noch bis zum 13.4.2012 zu besichtigen. Die meisten der 57 ausgestellten Bilder können käuflich erworben werden.

Fotos und Text: Otto Maier



Aquarell mit dem Namen „Bunter Orient“ von Sigrid Lönnér

Besondere Gottesdienste in der Michaelskirche

- 25. März 10.30 Uhr:** Gottesdienst mit Anspiel und modernen Liedern
- 05. April (Gründonnerstag) 19.30 Uhr:** Tischabendmahl im Diakoniehaus
- 06. April (Karfreitag) 10.30 Uhr:** Gottesdienst mit Kirchenchor
- 08. April (Ostern) 5.30 Uhr:** Osternacht, anschließend Osterfrühstück
10.30 Uhr: Ostermorgen
- 22. April 10.30 Uhr:** Familienfreundlicher Gottesdienst mit dem Kinderchor
- 17. Mai 10.00 Uhr:** Konfirmation
- 20. Mai 10.30 Uhr:** Konfirmation
- 27. Mai (Pfingsten) 10.30 Uhr:** Musikalischer Gottesdienst mit der Gospelsängerin Andrea Merlau

Am Mittwoch, den 21.3.2012 traf sich der

Brannenburger Literaturkreis

in der Evangelischen Bücherei im Diakoniehaus zum ersten Mal. Das Vorbereitungsteam hatte für den Einstieg das Buch „Deine Juliet“ von Mary Ann Shaffer ausgesucht. Die Autorin erzählt in diesem einfühlsamen und humorvollen Briefroman von Juliet, einer erfolgreichen Schriftstellerin von Anfang 30. Sie lebt im zerstörten London und erhält im Jahr 1946 eines Tages einen Brief von Dawsey, einem jungen Bauern von der Kanalinsel Guernsey. Zwischen beiden entspint sich ein Briefwechsel, durch den Juliet von der Existenz eines literarischen Clubs erfährt.

Es sind recht schrullige, exzentrische Charaktere, die sich im Literaturclub von Guernsey zu leidenschaftlichen Debatten treffen, egal ob Ovid oder Sophokles, Dickens oder Shakespeare Thema des Abends sind. Vor dem Hintergrund von Krieg und Besatzung, von Entbehrung und Leid erhalten die Episoden – besonders die über die verschollene Clubgründerin Elizabeth – Tiefe und Gewicht. Bald hat sich Juliet so in die Geschichten und ihre Protagonisten verliebt, dass sie den Entschluss fasst: Auf nach Guernsey!

Das

nächste Treffen findet am

Mittwoch, 18.04.2012 ab 19.30 Uhr

in der Bücherei statt. Der Buchtitel dieses Abends stand bis zum Redaktionsschluss der Gemeindenachrichten noch nicht fest, wird aber rechtzeitig über Plakate und die Tagespresse bekannt gegeben. Oder kommen Sie doch einfach mal in der Bücherei vorbei. Es ist geplant, dass das Vorbereitungsteam und die Teilnehmer des Literaturkreises gemeinsam die Buchtitel für die Treffen auswählen. Bis zur Sommerpause treffen wir uns jeden dritten Mittwoch im Monat in den Räumen der evangelischen Bücherei. Bei Interesse wollen wir den Brannenburger Literaturkreis nach der Sommerpause fortführen.

Alle Lesebegeisterten sind herzlich eingeladen.

Brannenburger Kirchenkonzerte in der Michaelskirche

25. März 19.00 Uhr

Das Chiemgauer Saitenensemble

mit Brigitte Buckl (Akkordeon, Gitarre, Zither), Heidi Ilgenfritz (Hackbrett, Gitarre), Heidi Martl (Harfe, Kontrabass) und Sabine Werner (Blockflöte, Gitarre, Zither) nimmt die Zuhörer mit auf eine musikalische Reise durch verschiedene Länder und unterschiedliche Epochen.



22. April 19.00 Uhr

Quintessenz und Inntaler Hornensemble

Quintessenz besteht aus fünf Herren in ihren besten Jahren, die Lieder aus ihren besten Tagen singen. Da diese Tage noch lange nicht gezählt sind, warten sie mit einem Potpourri quer durch alle Stilrichtungen auf. Das Inntaler Hornensemble, das als Hornquartett begann, hat sich mittlerweile zu einem Hornensemble mit Bass und Schlagzeug entwickelt. Das aus dem Inntal stammende Ensemble präsentiert ein buntes Programm aus traditionellen und modernen Melodien.

Eintritt ist frei, Spenden erwünscht.

Vorankündigung: Kanzelrede am 17. Juni 2012

Der Schriftsteller Alois Prinz wird die nächste Kanzelrede in unserer Kirchengemeinde am Sonntag, den 17. Juni, 10.30 Uhr in der Michaelskirche Brannenburg halten. Der Schwerpunkt seiner schriftstellerischen Arbeit liegt auf Biographien, die sich an Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen richten. 2001 erhielt er für seine Hannah Arendt-Biographie den Evangelischen Buchpreis. Ebenfalls 2001 wurde seine Hesse-Biographie für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. Im Jahre 2004 wurde seine viel besprochene Biographie „Lieber wütend als traurig. Die Lebensgeschichte der Ulrike Meinhof“ mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet. Im Herbst 2005 erschien „Auf der Schwelle zum Glück. Die Lebensgeschichte des Franz Kafka“. Im Jahre 2007 wurde der Schriftsteller mit dem Rosenheimer Literaturpreis ausgezeichnet. Alois Prinz stellt seine Kanzelrede unter das Thema „Von Menschen und Gott erzählen. Literatur und Religion“. Im Anschluss an die Kanzelrede steht Alois Prinz zu einem Gespräch im Diakoniehaus zur Verfügung. Unsere Gemeindebücherei wird an diesem Tag einen Büchertisch aufbauen. Jetzt schon können Sie Werke von Alois Prinz ausleihen.

Gemeindebücherei

Die Öffentliche Bücherei der Evang. Kirchengemeinde im Diakoniehaus ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Sonntag nach dem Gottesdienst ab ca. 11.15 - 12.30 Uhr

Montag von 10.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr

Die Ausleihe ist für alle kostenlos

- neue Leser und Feriengäste sind herzlich willkommen!

Was die Welt im Innersten zusammenhält – Gedanken über Naturwissenschaft und Religion

Vortrag von Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Peter Dürr

Montag, 14. Mai 2012, 19.30 Uhr

Kloster Reisach, Klosterweg 20, 83080 Oberaudorf

Veranstalter: Karmelitenkloster Reisach und Bildungswerk Rosenheim e.V. www.kloster-reisach.de

Eintritt frei

Kurzbeschreibung des Vortrags:

Die Wahrheiten des Naturwissenschaftlers und des Gläubigen sind verschieden. Doch letztlich versuchen beide, Antworten auf dieselbe Frage zu geben. Beide spiegeln in gewisser Weise nur unsere doppelte Beziehung zur Wirklichkeit wider: das die Welt beobachtende Ich-Bewusstsein einerseits und das mystische Erleben der Einheit andererseits. Beide Sichtweisen sind möglich, beide ergänzen sich.

Biographisches:

Hans-Peter Dürr, geb. 1929 in Stuttgart, ist Physiker. Er ist Mitglied des Club of Rome und war viele Jahre Direktor des Max-Planck-Instituts für Physik in München. Dort war er von 1958 bis 1976 Mitarbeiter von Werner Heisenberg, dem Mitbegründer der Quantenmechanik. Hans-Peter Dürr ist seit 1987 Träger des Alternativen Nobelpreises, und 1995 erhielt die internationale Gruppe Pugwash, der er angehört, den Friedensnobelpreis. Im Jahr 2008 wurde ihm das Ehrenbürgerrecht der Landeshauptstadt München verliehen.

Neuigkeiten aus der kath. öffentlichen Bücherei:

Die Gartensaison kann beginnen, mit neuen Büchern, gestiftet vom Gartenbauverein Brannenburg-Flintsbach. Für Mitglieder des Gartenbauvereins ist das Entleihen dieser Bücher wie immer kostenlos. Lassen sie sich inspirieren.

Manche fragen sich vielleicht, wer sind die zwei neuen Gesichter am Sonntag hinterm Tresen? Nachdem Magdalena Enzinger und Saskia Doll zum Studienbeginn aus dem Bücherteam ausgeschieden sind, haben wir mit Brigitte Weidenthaler und Siobhan Ni Chinneide wieder zwei Mädchen gefunden, die mit Begeisterung jeden zweiten Sonntag für Sie da sind.

Magdalena und Saskia wünschen wir viel Erfolg für die Zukunft.



Schmökerabend

am Mittwoch, den 23. Mai, 19.00 -21.00 Uhr.

An diesem Abend haben Sie die Möglichkeit, erstmals in den zahlreichen neuen Neuzugängen zu schmökern und diese dann auch gleich auszuleihen. Oder Sie nutzen die Gelegenheit, sich mit anderen Bücherfreunden bei einem Glas Tee oder Wein auszutauschen.

Sie sind uns alle herzlich willkommen!

Text: Roswitha Mickal

Öffnungszeiten der Bücherei:

Montag :18.00 - 19.00 Uhr, Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Sonntag nach der Messe

Die Bücherei ist in den Pfingstferien bis auf die Feiertage geöffnet.

0 80 34 - 30 97 82
Aufinger
Bestattungen

Brannenburg, Rosenheimer Str. 46
Tag und Nacht. Auch an Sonn- und Feiertagen.



Ihr Beistand im Trauerfall
Wir stehen Ihnen zur Seite,
beraten Sie umfassend
und stellen Ihnen unser
Fachwissen zur Verfügung.

Hochzeit & Kommunion



An den Kommunions-
Sonntagen
von 11-13 Uhr geöffnet!
Termine nach Vereinbarung

FOTO - STUDIO SAHM
atelier für moderne fotografie

Rosenheimer Str. 51 83098 Brannenburg Tel.08034/657 www.Foto-Sahm.de

111 JAHRE BURSCHENVEREIN BRANNENBURG e.V.



Der Burschen-Kranken-Unterstützungsverein wurde im Juli 1901 gegründet. Sein damaliger Hauptzweck war - wie der Name sagt - die gegenseitige finanzielle Unterstützung seiner Mitglieder bei Krankheiten. Es gab zwar schon öffentliche Krankenkassen, aber es war keineswegs selbstverständlich, dass jedermann dort versichert war. Die Mitgliedschaft war unbescholtene Burschen ledigen Standes ab dem 18. Lebensjahr vorbehalten. Mit dem Beginn des Rentenalters endete der Anspruch der Mitglieder auf Unterstützung. Dank immer besser werdenden Leistungen der öffentlichen Sozialversicherungen trat der Hauptzweck unseres Vereins, die finanzielle Unterstützung, immer mehr in den Hintergrund. Die letzten Auszahlungen fanden 1951 statt. Die andere Seite des Vereins, die Pflege der Geselligkeit und das Ausrichten örtlicher Veranstaltungen, trat in den letzten Jahrzehnten in den Vordergrund. Darum auch der heutige Name „Burschenverein“. Bei der Gründung waren es noch 17 Burschen, später, im Laufe der Generationen, bewegte sich der Mitgliederstand zwischen 40 und 60 Mann.

Im Ersten Weltkrieg verlor der Verein 17, im Zweiten Weltkrieg zwei Mitglieder. Nach der vereinslosen Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg - man brauchte für Vereinsgründungen die Genehmigung der amerikanischen Militärregierung - fanden sich am 11. Januar 1948 wieder 36 Mann zusammen. 24 Mark waren nach der Währungsreform noch in der Kasse. Ein großzügiges Hochzeitsgeschenk brachte den Verein ins Minus, der ohnehin mit der damals noch recht teuren Zeit zu kämpfen hatte. Um das 111-jährige Jubiläum gebührend zu feiern veranstaltet der Burschenverein Brannenburg von 06.06. bis 10.06.2012 ein Festwochenende im Festzelt an der Grafenstraße.

Die Karten für dieses Event können ab sofort bei EDEKA Kaffl, Sebastian Schwaiger Instrumentenbau (Sudelfeldstr. 66a) und im Internet unter www.burschenverein-brannenburg.de erworben werden.

Neben zahlreichen Bars und einem Biergarten im Zelt werden Sie vom Festwirt Manfred Werner aufs Beste bewirtet. Zum Ausschank kommt das allseits beliebte Bier vom Auerbräu. Weitere Informationen finden Sie unter www.burschenverein-brannenburg.de.

**Auf Ihr Kommen freuen sich
die Brannenburger Burschen!**

6. Juni Ab 18 Uhr BIERANSTICH und Kesselfleischessen mit der Musikkapelle Brannenburg

Besonders Highlight: +++ Internationale Deutsche Meisterschaft im STEINHEBEN +++

7. Juni GLOBAL KRYNER

die Topmusiker aus Wien interpretieren Welthits und eigene Kompositionen im Stile der Oberkrainer und traten für Österreich unter anderem beim Eurovision Song Contest an.

Ab 19 Uhr: Bavarobeat

8. Juni VLADO KUMPAN und seine Musikkanten

Die 13 Vollblutmusiker aus Mähren sind alle Perfektionisten und Solisten die Ihr Publikum im Sturm erobert haben. Der Solotrompeter Vlado Kumpan hat diese Formation in der Profistufe zum Europameister der Blasmusik geführt.

Ab 19 Uhr: Blechbriada

9. Juni 111er EM Party

Warm-Up ab 18 Uhr mit DJ Mx

+++ EM-Spiel: Deutschland - Portugal +++
anschl. Party mit NIRWANA

10. Juni OBERKRAINER FRÜHSCHOPPEN

Ab 11 Uhr mit Oberkrainer Power, Stoabach Buam, Krainer Express und Die lustigen Bergla





Porträt eines jungen Mannes in Tracht, Ölgemälde von Eduard Jokisch, entstanden im Jahr 1911 in Brannenburg. Gemälde in Besitz von Fernsehkorrespondent Hans Jessen, Berlin.

Vor 100 Jahren im Jahr 1911 in Brannenburg gemalt, in Berlin wiederentdeckt.

In den Jahren von 1903 bis 1912 lebte und arbeitete der Kunstmaler Eduard Jokisch in Brannenburg. In der Gemeinde Brannenburg errichtete der Maler und Radierer Jokisch ein Wohnhaus mit Atelier Auf der Gmain 24, das Haus befindet sich heute in Privatbesitz in der Dientzenhoferstraße. Der Kunstmaler, Zeichner und Radierer Eduard Jokisch studierte in den Jahren von 1889 bis 1893 an der Berliner Akademie der Schönen Künste Malerei und Radierkunst. Eduard Jokisch malte bevorzugt Porträt- und Landschaftsgemälde. In seinen Landschaftsbildern schuf Eduard Jokisch, mit starken, ungebrochenen Farbtönen einen geschlossenen Gesamteindruck und eine Ausdrucksstärke, die auch seine Porträtmalerei kennzeichnet. Als Radierer gestaltete Eduard Jokisch Radierungen zu biblischen Themen und eindrucksvolle Exlibris von befreundeten Personen, sein eigenes Exlibris zeigt ein Selbstbildnis an der Staffelei.

Vor kurzem hat der Berliner Fernsehkorrespondent Hans Jessen vom ARD-Hauptstadtstudio Berlin, ein Porträtmalerei von Eduard Jokisch mit Signatur und Datierung des Entstehungsjahrs 1911 in Berlin entdeckt und im Kunsthandel erworben. Ein besonderes Anliegen von Herrn Jessen war es, dieses Porträt, das vor hundert Jahren, genau datiert im Jahr 1911, vor Ort in Brannenburg, im Atelier von Eduard Jokisch entstanden ist, wieder mit seinem Ursprungsort in Verbindung zu bringen. Dazu hat Herr Jessen persönlichen Kontakt mit Herrn Bürgermeister Mathias Lederer aufgenommen, der die historische Recherche an Herrn Dr. Bernhard Stalla für das Archiv der Neuen Künstlerkolonie Brannenburg e.V. weitergab. Zu dem Künstler Eduard Jokisch konnten biographische Angaben zu seinem achtjährigen Aufenthalt in Brannenburg recherchiert werden und auch Einträge und Werkangaben in Ausstellungskatalogen nachgewiesen werden.

Text: Dr. Bernhard Stalla,
Archiv der Neuen Künstlerkolonie Brannenburg e.V.



NEUE KÜNSTLERKOLONIE BRANNENBURG

Maibaum

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet wird am 1. Mai ein neuer Maibaum aufgestellt. Die Metalltafeln und Halterungen wurden unter der Leitung von Robert Astner gefertigt und die Bemalung obliegt der Neuen Künstlerkolonie Brannenburg. Den Künstlern wurde von Herrn Endler im Gelände der ehemaligen Kaserne ein Raum als provisorisches Atelier zur Verfügung gestellt. Dort wird mit Hochdruck an den neuen Motivtafeln gearbeitet.

Text: Angela Mayer Spannagel



Entwurf: Angela Mayer Spannagel



NEUE KÜNSTLERKOLONIE BRANNENBURG

...mehr Mut
FARBEN BAUER

Beste Fachberatung, auch am Objekt.
Immer gute Angebote!

Sto-DIN weiss, Innenfarbe	15 Ltr.	39,90 €
Caparol-Farbe	12,5 Ltr.	29,90 €
Innen-Silikat-Mineralfarbe	15 Ltr.	48,00 €
Buntlack-Sprühdosen in allen Farben	400 ml	8,00 €

Innstraße 22 • Neubeuern • Telefon 0 80 35 / 61 08

Mo. - Fr. 8:30 - 19:00 Uhr und Sa. 8:30 - 13:00 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen

Aus unseren Vereinen

Vereinsabend im Zeichen der Jugend



Die geehrten eingerahmt von links 1. Kassier Georg Vogt und 1. Vorstand Markus Vogt



Die Kindergruppen beim Auftanz

Im Rahmen des alljährlichen Ehrenabends des Trachtenvereins D'Sulzbergla Brannenburg konnte erster Vorstand Markus Vogt in der gut besuchten Wendelsteinhalle langjährige Mitglieder auszeichnen, von denen leider nicht alle an der Ehrung teilnehmen konnten.

40 Jahre beim Verein sind Maria Antretter, Anton Schober und Josef Schwaiger. Seit 50 Jahre sind Sebastian Antretter, Johann Fellner, Georg Huber, Helmut Karg, Georg Kuchler, Michael Kuchler und Jakob Socher dabei. Bereits auf 60jährige Vereinsmitgliedschaft können Josef Antretter, Franz Reiter, Wolfgang Reiter sowie Valentin Rusp zurück blicken.

Viele der Geehrten waren in den verschiedensten Funktionen für den Verein tätig und so ist es auch Ihnen zu verdanken, dass der Verein den heutigen Stellenwert in der Bevölkerung hat. Vor allem auf die Jugendarbeit wird großer Wert gelegt. Nur Dank engagierter ehrenamtlicher Tätigkeit ist die Gestaltung eines solchen Abends möglich und stellvertretend für alle Ausbilder bedankte sich 1. Vorstand Markus Vogt bei der Volksmusikwartin Bettina Schwaiger und den Jugendleiterinnen Sabine Schwaiger und Martina Guggenberger.

Ca. 85 Dirndl und Buam umrahmten die Ehrungen. Sie wurden in bewährter Art und Weise von Josef Kaffl angesagt. So wurde der volksmusikalische Teil des Abends von der Brannenburger Stubnmusi, der Kirchbachmusi, der Gruppe um „a 5erl a Durchanand“ (die Ihren ersten Auftritt hatte), der Harfenistin Sophie Gschwendtner, sowie Felix Grimm auf dem Akkordeon und Raphael Gruber auf der Diatonischen Ziach gestaltet.

Im zweiten Teil des Abends traten die 4 Plattlergruppen des Vereins auf. Besonders aufgeregt waren die Kleinsten, die ihren ersten öffentlichen Plattlerauftritt mit Bravour bewältigten. Egal ob bei den Plattlern oder Tänzen wie Bauernmadl (bei dem auch gesungen wurde), Auftanz, Inngautanz oder Sterntanz alle gaben ihr Bestes.

Musikalisch umrahmt wurde der Abend durch eine kleine Besetzung der Brannenburger Musi, die auch am Samstag den 21.04.12 um 20 Uhr in der Wendelsteinhalle am Trachtenball zum Tanz aufspielen werden.

Text: Josef Kolb

Eine seltene Gelegenheit ergab sich für die Ortsfeuerwehren der Gemeinde

Ein Gebäude auf dem ehemaligen Kasernengelände wurde zeitnah vollständig abgebrochen. Daher bot sich die Gelegenheit eine Atemschutzübung unter realistischen Bedingungen durchzuführen.

Für die Inszenierung der Ausgangslagen konnte der Kommandant der Feuerwehr Degerndorf, Hans Buchberger, einen Spezialisten der Berufsfeuerwehr München gewinnen.

So konnte unter anderem ein Übergang vom Zimmerbrand zum Vollbrand (Flashover) nach einer Türöffnung nachgestellt werden und war für die Teilnehmer eine große Herausforderung.

Nach durchgeföhrter Übung wurde von den Teilnehmern ein positives Resümee der Übung gezogen und man war sicher, dass eine solche Übung wiederholt werden sollte.

Text: Matthias Kuchler



Triathleten fit für die Saison Wettkampfauftakt in Würzburg am 22. April 2012



Mannschaftsfoto der Brannenburger Triathleten

Wieder einmal haben sich die Brannenburger Nachwuchstriathleten während des Trainings im Winter bestens für die drei geforderten Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen vorbereitet.

Je nach Altersklasse treten die Kinder und Jugendlichen in verschiedenen, zum Teil auch internationalen Wettkampfserien an.

Die älteren Jahrgänge werden überwiegend im Rahmen der BJC-Serie (Bayrischer Jugend Cup) des Bayerischen-Triathlon-Verbandes starten, welcher dieses Jahr aus 6 Wettkämpfen besteht und am 22. April in Würzburg mit einem Swim & Run beginnen wird.

Erstmals wird der TSV Brannenburg im Rahmen des Bayerischen Jugend Cups seinen Wettkampf in Flintsbach als vorletzte Station ausrichten und für weiteren hochklassigen Triathlon Sport in der Region sorgen.

Die etwas Jüngeren starten hauptsächlich im Rahmen des „Internationalen ASVÖ Triathlonzuges“, einer Wettkampfserie in Österreich, Norditalien und Bayern.

Wettkampfauftakt hier am 06. Mai in Bozen

Insgesamt sind es 9 Wettkämpfe, die sich aus zwei Aquathlon-Wettkämpfen, einem Cross-Duathlon und 6 Triathlon-Wettkämpfen zusammensetzen.

Parallel dazu gibt es den Oberbayerischen Kid's Cup, welcher am 24. März in München startet und sich aus 6 Bewerben zusammensetzt.

Letzte Saison konnte der TSV Brannenburg diese Serie äußerst erfolgreich mit dem oberbayerischen Meistertitel in der Mannschaftswertung Schüler A (Jg. 98/99) und den Vizemeistertitel der Schüler B (Jg. 00/01) beenden.

Ein Großteil des Brannenburger Nachwuchses wird je nach Altersklasse an verschiedenen Wettkämpfen teilnehmen, darunter eine große Anzahl von aussichtsreichen Athleten mit guten Chancen auf die vorderen Ränge.

Um nur ein paar zu nennen:

Sandra Vollmeier, Lukas Weggartner, Laura und Andreas Wehner - Jg. 97/98.

Stefanie Walter, Anna Huber, Luca Wirth, Anna Wehner, Wiebke Tillges, Simon Schebrak und Julian Luneburg - Jg. 99/00.

Constantin Schäfer, Hannah Stief, Xenia John, Anian Huber, Andreas Schebrak und Anna Baumann - Jg. 01/02.

Spannend wird's auch bei den Jüngeren mit Julius Schäfer, Charlotte Schäfer, Zoe Lehnert, Maya und Benni Luneburg, Finley Nonn und Lena Moraw.

Aber auch allen anderen sind natürlich Podestplatzierung zuzutrauen.

Ganz erfreulich ist die große Anzahl von Neueinsteigern in fast allen Jahrgängen, die auch versuchen werden vorne mitzumischen. Absoluter Höhepunkt in unserer Region ist wieder einmal die Heimveranstaltung des TSV Brannenburg im Flintsbacher Freibad am 15. Juli 2012, bei der, wie letztes Jahr, wieder viele junge ambitionierte Athleten aus dem In- / und Ausland vertreten sein werden. Aufgrund der Ausrichtung im BJC werden auch viele hochkarätige Nachwuchssportler aus ganz Bayern teilnehmen.

Für Spannung ist also gesorgt.

Neben dem internationalen Wettkampf gehen gleichzeitig viele Schülerstaffeln aus dem Inntal an den Start und zeigen mit großem sportlichen Einsatz, dass dieser Sport viel Spaß bereiten kann.

Text: Renate Huber

Lebensmittel KAFFL

Brannenburg, am Kirchplatz 4, Tel. 08034/7704

Ihr Lebensmittel- und Getränkemarkt in Ihrer Nähe

**We wünschen unseren Kunden
frohe Ostern!**

Frische Eier und Farbeier direkt vom Brandlhof in Garching/Alz!

Vorbestellungen von Fleisch, Wurst werden bereits jetzt entgegengenommen.

täglich ab 06:30 Uhr geöffnet!

Getränkemarkt

Aus unseren Vereinen

Spende an „Inntal pro Kharikhola e.V.“

Beim Rückblick auf eine gelungene Saison mit dem Stück „s` Häus mit Herz“ wurde bei der Jahreshauptversammlung des **Wendelstein-Theater** Brannenburg besprochen einen Teil der Einnahmen an eine gemeinnützige Organisation zu spenden. Die beiden Vorstände Erhard Dorn und Peter Zaggl freuten sich an Sepp Obermaier, Mitbegründer des Vereins „Inntal pro Kharikhola e.V.“ einen Betrag von 500.- Euro überreichen zu können. Die Spende wird für den Bau eines Schul-/Wohnheims für Kinder verwendet und persönlich nach Nepal gebracht.

Text: A. Zaggl



Kampftigerkurs für Kinder

Kursbeginn: 16. März 2012

Alter: 7 - 10 Jahre

Wann:
immer Freitags
von 16 bis 17 Uhr

Wo:
Realschulturnhalle
Brannenburg

Bei Fragen wendet euch an:
Carina Trainer
0162 / 2760555

oder kommt am Freitag einfach mal vorbei!

siehe auch:

www.KUN-TAI-KO.com



Boarisch gsunga und g'spuit in der Wendelsteinhalle

Boarisch g`sunga und g`sput! Brannenburger Gruppen spielen und singen heimische Lieder.

Veranstalter ist der Männergesangverein Brannenburg-Schloß und der Zitherclub.

Das Konzert findet am Samstag, den 28.April 2012 um 20 Uhr in der Wendelsteinhalle in Brannenburg statt. Als Sprecher moderiert Sepp Kaffl. Der Eintritt ist frei(willig).

Text: Peter Prieschl

Gold für 60 Jahre Treue zum Männergesangverein

Degerndorf - In der gut besuchten Mitgliederversammlung des Männergesangvereins Degerndorf (MGV) hat dessen 1. Vorsitzender, Gerd Bischoff, seinem Ehrenmitglied Hermann Nagl das Goldene Vereinsabzeichen verliehen. Hermann Nagl gehört seit 60 Jahren dem MGV an. Obwohl er vor 40 Jahren seinen Wohnsitz nach Rosenheim verlegte, besuchte er doch weiterhin die wöchentlichen Proben in Brannenburg/Degerndorf. Dem 1. Tenor war er in all den Jahren eine wichtige Stütze. Von 1999 bis 2003 fungierte er als Schriftführer des Vereins. Durch sein freundliches Wesen und seine ruhige Art trug er viel zum harmonischen Vereinsleben bei. Seine Fähigkeiten als gelernter Schreinermeister waren eine gern gesehene Dreingabe.



Das Bild zeigt Hermann Nagl mit dem 1. Vorsitzenden Gerd Bischoff und der Chorleiterin Eleonore Albert. Ein weiterer Schwerpunkt der Mitgliederversammlung war u.a. die Jahresplanung 2012. Diese sieht nach der erfolgreichen 100-Jahrfeier in 2010 heuer wieder eine öffentliche Veranstaltung vor. Das von der Chorleiterin vorgelegte Musikprogramm wurde gebilligt. Entgegen dem Trend, konnte der Verein mehrere neue Mitglieder gewinnen. Die lebhaften Diskussionen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten bewiesen einmal mehr das große Interesse der Mitglieder am Vereinsgeschehen.

Text und Foto: Winfried Seubert/Schriftführer MGV



Zünftig war der **Fasching** bei den Brannenburger und Degerndorfer kfd-Frauengemeinschaften. Musik, Tanz und lustige Einlagen sorgten beim Kaffeekranz und dem Weiberfasching für beste Unterhaltung und gute Stimmung. Ganz nach dem Motto „Es lebe der Sport“ begrüßten die beiden Vorstandschäfchen mit einer Gymnastik-Stunde. Illustre Gäste aus dem fernen Orient, der Weltstadt München, aus Schlumpfhausen und sogar aus der Karibik gaben sich in der Brannenburger Wendelsteinhalle ein Stelldichein.

Herzlich einladen möchten wir unsere Frauen zur
Jahreshauptversammlung am 30. März.

Wir beginnen um 18.30 Uhr
mit einem Kreuzweg in der Pfarrkirche,
anschließend ist ein Amt für unsere verstorbenen Mitglieder.
Um 20 Uhr treffen wir uns im Vereinsheim zur Versammlung,
bei der wir unseren neuen Präses wählen wollen.
Für dieses Amt stellt sich Pfarrer Kraus zur Verfügung.

Ein besonderes Schmankerl wird am

Donnerstag, den 26. April, um 20 Uhr

in der Wendelsteinhalle das Stück „**Späte Gegend**“ von Lida Winiewicz-Lefèvre sein. Der geschichtliche Hintergrund des Stücks betrifft die gleiche Zeit, das gleiche Land und zwei Lebenswelten, die nichts miteinander zu tun haben. Es verflechten sich in einem scheinbar zufälligen Gespräch zwei unterschiedliche Frauenschicksale miteinander, das einer bäuerlichen Kleinhäusler Tochter (Theresia Benda) und das einer höheren Tochter (Hanni Schulze-Thulin) aus einer Wiener Patrizierfamilie mit jüdischen Wurzeln. Mit einem unbeugsamen Lebenswillen, der Kraft einer Frau, Courage und zuweilen auch Humor meistern sie das Leben – ihr Leben.

Karten für diese Veranstaltung sind an der Abendkasse erhältlich.

Text: Evi Maier

Demnächst stehen folgende Termine an. Ihr seid herzlich dazu eingeladen:

am Samstag, den 21. April um 13.30 Uhr

Mutter-Oma-Kind Nachmittagsausflug zur Schokoladenfabrik Dengel mit Betriebsbesichtigung und Schokoverkostung. Die Führung dauert circa 1 Stunde. Im Anschluß sitzen wir noch gemütlich im „Cafe Dengel“ beisammen. Die Kleinen können sich derweilen auf dem schönen Spielplatz austoben.

Näheres und Anmeldung bei

Anne Unker, Tel. 23 26

Abfahrt Parkplatz Christkönigkirche

am Donnerstag, den 26. April um 20 Uhr

Theater/Kabarett: „Späte Gegend“

zusammen mit kfd Mariä Himmelfahrt in der Wendelsteinhalle

am Montag, den 07. Mai um 18 Uhr

Montagstreff für alle: Wir fahren gemeinsam nach Ried, um dort eine Maiandacht zu feiern.

Abfahrt Parkplatz Christkönigkirche

am Mittwoch, den 16. Mai

Muttertagsausflug nach Bischofswiesen

zusammen mit der kfd Mariä Himmelfahrt

Anmeldung bei: Anni Unker, Tel. 23 26

und Evi Maier, Tel. 80 82

Abfahrt Parkplatz Christkönigkirche und Kirchplatz
Brannenburg Rückkehr ca. 17.30 Uhr

Text: Roswitha Mickal



*Die Musikkapelle
- informiert -*

Ab Mitte Mai finden wieder die allseits beliebten Standkonzerte am Musikpavillon neben dem Brannenburger Dorfplatz statt. Unter der Leitung von Kapellmeister Hans Adelsberger wird die Musikkapelle Brannenburg jede Woche ab 20:00 Uhr eine Stunde schwungvolles und abwechslungsreiches Repertoire der Blasmusik von klassischen Melodien bis hin zu modernen Rhythmen darbieten. Die Kinder- und Jugendgruppen der Plattler werden ebenfalls mit ihrem Können aufzeigen.

Außerdem veranstaltet die Musikkapelle im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums der Wendelsteinzahnradbahn am Montag, 21.05.2012 ein Kesselfleischessen im Festzelt auf dem Parkplatz der Wendelsteinbahn. Neben einem herzhaftem Kesselfleisch und dem süffigen Auer Bier werden auch verschiedene andere Brotzeiten, sowie Kaffee und Kuchen angeboten.

**Baumstumpfentfernung
mit Wurzelstockfräse**
**schnell und sauber
ohne Gartenbeschädigung**

Michael Stockhammer
Dienstleistungen für Haus+Garten
Kufsteiner Str. 28 • 83126 Flintsbach
Tel. 0 80 34 / 20 48 od. 0177 / 84 17 841
www.wurzelfraeser.de



Ihre PI Brannenburg informiert:

Liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger,

bei der Auswertung der Verkehrsunfallstatistik für den Bereich der Polizeiinspektion Brannenburg musste festgestellt werden, dass sich die Zahl der von Radfahrern verursachten Unfälle im letzten Jahr um über 41 % erhöht hat.

Im Jahr 2011 ereigneten sich insgesamt 56 Verkehrsunfälle bei denen Radfahrer beteiligt waren. Dabei wurden 57 Personen zum Teil schwer verletzt.

Die vorgenannten Zahlen dürften einen ausreichenden Grund darstellen, auf die Verhaltens- und Ausrüstungsbestimmungen für Radfahrer hinzuweisen.

Von der Polizeiinspektion Brannenburg musste festgestellt werden, dass viele Radfahrer die Gehwege benutzen. Radfahren auf Gehwegen ist lediglich Kindern bis zum vollendeten 10. Lebensjahr vom Gesetzgeber erlaubt.

Auch die Missachtung von Rotlicht zeigenden Ampeln konnte vielfach beobachtet werden.

Besonders gefährlich ist auch das Linksabbiegen vor dem herannahenden Gegenverkehr.

Für Radfahrer ist besonders zu ihrem eigenen Schutz eine gute Sichtbarkeit unerlässlich. Schon aus eigenem Interesse sollte der Radler auf eine funktionierende Beleuchtungseinrichtung, sowie die vorgeschriebenen Rückstrahler und Reflektoren achten.

Selbstredend sollten beide vorgeschriebenen Bremsen ausreichend wirksam sein.

Unter Beachtung dieser Vorschriften dürfte einer unfallfreien Radsaison nichts mehr im Wege stehen.

Wir wollen, dass Sie sicher leben.

Helfen Sie uns dabei!

Rund um die Uhr sind wir für Sie erreichbar

Tel. 08034/9068-0.

Ihr Gerhard Nowak

Punktereform in Flensburg

ADAC: mehr Rechts- und Verkehrssicherheit für alle
Weniger Punkte und klare Löschungsfristen geplant

Das Punktesystem in Flensburg wird komplett überarbeitet. Die auffälligste Änderung: Bereits bei acht Punkten ist der Führerschein in Zukunft weg. Bisher waren dazu 18 Punkte nötig. Gleichzeitig werden die Verkehrsverstöße neu bewertet und die Tilgungsfristen einfacher geregelt. Die Neuregelung soll ab Ende 2013 gelten und ist nach Ansicht des ADAC überfällig. Einträge in die Verkehrssünderkartei erfolgen in Zukunft nur noch dann, wenn die Verkehrssicherheit betroffen ist. Die heutige Koppelung der Eintragung an die Höhe des Bußgeldes entfällt damit. Deshalb wird es beispielsweise für das Einfahren in eine Umweltzone künftig keine Punkte in Flensburg mehr geben; das Bußgeld aber bleibt. Für besonders schwere Verstöße und Straftaten im Straßenverkehr sieht das neue System zwei Punkte vor. Für andere Delikte wie zum Beispiel das Handy am Steuer gibt es nach der Neuregelung einen Punkt.

Die Reform ist nach Einschätzung des ADAC kein Freibrief für Raser und Drängler. Dafür sorgt die abgesenkte Obergrenze von acht Punkten. Wer in Zukunft vier Mal ein Fahrverbot bekommt, verliert wegen Ungeeignetheit die Fahrerlaubnis; derzeit erhält er wegen dieser Verstöße 16 Punkte und wird zum Aufbauseminar geschickt.

Für mehr Transparenz sollen klare Tilgungsfristen sorgen. Ein-Punkte-Delikte werden nach zweieinhalb Jahren gelöscht, Zwei-Punkte-Verstöße bleiben fünf Jahre lang in der Kartei. Anders als heute verlängert sich aber die Eintragungsdauer durch neue Taten nicht. „Das alte System mit seinen Überliege- und Tilgungsfristen hat kein Mensch mehr verstanden. Ein einfaches und gerechtes System erhöht nicht nur die Rechtssicherheit, sondern auch die Verkehrssicherheit“, begrüßt ADAC Generalsyndikus Werner Kassmann die Reform.

Neu sind auch die geänderten Schwellenwerte: Heute gibt es ab acht Punkten eine Verwarnung und die Möglichkeit, Punkte mit einem freiwilligen Aufbauseminar abzubauen. Bei 14 ist der Kurs ohne Rabatt Pflicht, mit 18 der Führerschein weg. Mit dem neuen Modell wird man bei vier Punkten ermahnt, bei sechs Punkten gibt es eine Verwarnung mit angeordneter Teilnahme des Aufbauseminars. Bei acht Punkten heißt es den Führerschein abzugeben. Ein Punkteabbau durch freiwillige Maßnahmen ist dagegen nicht geplant.

Pressetext des ADAC



TEDDY'S

HAUSMEISTER- UND MONTAGESERVICE



- ✓ **Hausmeisterservice**
- ✓ **Garten- und Grünflächenarbeiten aller Art**
- ✓ **Winterdienst**
- ✓ **Gebäude- und Flächenreinigung**
- ✓ **Montagearbeiten**
- ✓ **Entrümpelungen**
- ✓ ... und vieles mehr

MADRONSTRASSE 7 - 83098 BRANNENBURG
TEL. 08034/706364 - FAX. 08034/706365
MOBIL: 0170/2006447 - www.rent-a-teddy.de

Inhaber: Thorsten „Teddy“ Kutschke

Das Männergeschäft für Mode und Trachten

Machen Sie sich
eine Freude und
kommen Sie vorbei.



Mode für Männer
KLAUS
BRANNENBURG
Bahnhofstrasse 62
www.mode-klaus.de

Mo - Sa 9.00 - 12.00 Uhr
Mo - Fr 14.00 - 18.00 Uhr



Kinderautositze im Test

Zwei Sitze durchgefallen

Rote Karte für Produkte mit zu hoher Schadstoffkonzentration

Im aktuellen Kindersitztest hat der ADAC zusammen mit der Stiftung Warentest acht Produkte untersucht. Sechs Sitze überzeugen mit der Gesamtnote „gut“. Beim Bébé Confort Fero wurden beim Seitenauftreff erhöhte Belastungen am Kinder-Dummy gemessen. Deshalb erreicht dieser Sitz in der Einzelwertung „Sicherheit“ nur ein „befriedigend“. Das Produkt – baugleich mit dem Maxi Cosi Fero – hat aber noch ein weiteres Manko: Genauso wie der ebenfalls getestete Bébé Confort/Maxi Cosi FeroFix beinhaltet er sogenannte Weichmacher. Die Schadstoffkonzentrationen lagen bei diesen Sitzen über dem tolerierbaren Grenzwert. Deshalb wurden sie im Gesamturteil mit „mangelhaft“ abgewertet.

Beim Testkriterium Sicherheit werden der Schutz beim Frontalaufprall, Schutz beim Seitenauftreff, der Gurtverlauf sowie die Standfestigkeit auf dem Fahrzeugsitz geprüft. Alle Produkte, die insgesamt überzeugten, bekommen auch in der Einzelwertung „Sicherheit“ eine gute Note. Dies sind (Gesamturteil in Klammern): Jané Transporter (2,0), Besafe iZi Go (1,8), Chicco Autofix Fast+Isofixbasis (2,0), Chicco Autofix Fast mit Basis (2,2), Cybex Pallas Fix (2,2), Cybex Solution X-Fix (1,9).

Um den Nachwuchs auf bestmögliche Weise zu schützen, hat der ADAC einige Tipps zusammengestellt. Auch wenn nur kurze Strecken zu fahren sind: Die Kleinsten müssen immer mit dem Kindersitz gesichert sein. Vor dem Kauf eines Sitzes unbedingt Bedienung und Einbau erklären lassen. Um Fehler beim Einbau zu vermeiden, muss die Bedienungsanleitung genau befolgt werden. Außerdem empfiehlt der ADAC den Sitz im eigenen Fahrzeug zu testen: Nicht jedes Produkt passt in jedes Auto. Der Kindersitz muss sich stabil befestigen lassen. Besonders auf den richtigen Gurtverlauf ist zu achten. Wenn Kinder sich selbstständig festgurten, müssen die Eltern den Gurtverlauf unbedingt kontrollieren.

Die ADAC Tester haben in diesem Jahr neue Kriterien in das Testverfahren aufgenommen. So wurde nicht nur auf Sicherheit, Bedienung und Reinigung/Verarbeitung getestet, sondern zusätzlich in den Bereichen Ergonomie und Schadstoffe geprüft.

Pressetext ADAC

Gemäldeausstellung von Franz Spannagel im Rathaus Brannenburg



Der Restaurator und Kunstmaler Franz X. Spannagel zeigt bis 22. April 2012 im neu renovierten Rathaus Brannenburg Landschaften der näheren Heimat im Inntal, wie zum Beispiel Biber-Steinbruch, Ölberg auf der Biber, Gembachau bei St. Margarethen, Sterntaler Filze, Riesenkopf, in Verbindung mit Reiseindrücken und Naturlandschaften von den Fernreisen des Künstlers nach Argentinien, in die Anden, nach Florida, in die Schweiz und nach Italien. Die Landschaften werden ergänzt durch Bilder durch die Jahreszeiten, Blumen und Naturstimmungen.

Die Harfenistin Beate Schwaiger begleitete die Ausstellungseröffnung, zu der etwa achtzig Ausstellungsbesucher am Freitag, 2. März 2012 im Rathaus Brannenburg anwesend waren, mit schönen Harfenkompositionen. Der Historiker Dr. Bernhard Stalla sprach in seiner Ausstellungseinführung davon, dass die klassische Malerei von Bildaufbau und Komposition geprägt sei, für die moderne Kunst die Verbindungslien und Entwicklungsphasen in den Konstellationen bedeutsam sind. Für das künstlerische Werk von Franz Spannagel sind die Impressionen, die Sinneseindrücke der Naturempfindung und das Kaleidoskop der Farbtöne, der Bildgestaltung und der Bildwahrnehmung entscheidend. Der zweite Bürgermeister der Gemeinde Brannenburg, Florian Hörhammer eröffnete die Gemäldeausstellung mit sehr persönlichen Worten. Bürgermeister Hörhammer erinnerte sich an die Gestaltung von acht bürgerlichen Türen in seinem Elternhaus durch den Restaurator und Kunstmaler Franz Spannagel und seine persönliche Erfahrung, beim Verstehen, dass Franz Spannagel nicht nur als Restaurator und Lüftlmaler tätig sei, sondern als Künstler vor allem Ölgemälde und Aquarelle male.

Es ist empfehlenswert, sich Zeit für einen Ausstellungsbesuch zu nehmen, um durch die Bildwahrnehmung der Ölgemälde und Aquarelle auch die Impressionen der Naturbeobachtung von Pflanzen und Blumen und der Naturwahrnehmung von Landschaften als eigenständiges künstlerisches Schaffen und Wirken des Brannenburger Künstlers Franz X. Spannagel, erleben zu können.

Die Gemäldeausstellung von Franz X. Spannagel im Rathaus Brannenburg ist zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung, Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Donnerstag zusätzlich von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr, zu sehen.

Foto: Otto Maier Text: Dr. Bernhard Stalla

Veranstaltungstermine April und Mai 2012

Wöchentliche/mehrtägige Veranstaltungen:

				Veranstaltungsort:	Veranstalter:
bis 13. April zu den Öffnungszeiten der Tourist-Information, sh.	Bericht auf Seite 17			Tourist-Information Brannenburg	VHS-Brannenburg
Do bin i dahoam, ab 1. Mai sh.	Bericht S. 29			Tourist-Information u. Rathaus	Neue Künstlerkolonie Brbg.
Mittwochs	09:00	Nordic-Walking-Treff		Treffpunkt: Tourist-Information	Tourist-Information Brbg.
Donnerstags	19:00	Musikalischer Abend auf der Schlipfgrubalm		Schlipfgrub-Alm	Familie Gasteiger
bis 22. April zu den Öffnungszeiten des Rathauses, siehe Bericht Seite 27,				Rathaus	Franz Spannagel
		Bilderausstellung von Franz Spannagel			

Veranstaltungen:

Tag:	Datum:	Beginn:	Veranstaltung:	Veranstaltungsort:	Veranstalter:
Fr.	30. März	19:00	Jahreshauptversammlung des TSV	Wendelsteinhalle	TSV Brbg.
So.	01. April	19:30	Frühjahrskonzert der Musikkapelle Brbg.	Wendelsteinhalle	Musikkapelle Brbg.
Fr.	06. April	17:00	Heiliges Grab in der Schlosskapelle Brbg.	Kapelle im Schloss Brbg.	Pfarrei Brbg.
Sa.	07. April	09:00	Heiliges Grab in der Schlosskapelle Brbg.	Kapelle im Schloss Brbg.	Pfarrei Brbg.
So.	08. April	09:30	Osterbrunch auf dem Wendelstein	Wendelsteinbahn-/haus	Wendelsteinbahn-/haus
Mo.	09. April	10:00	Osterspaß am Wendelstein	Wendelstein/Wendelsteinhaus	Wendelsteinbahn GmbH
Sa.	14. April	20:00	Vereinsabend des Trachtenvereins Dgdf.	Wendelsteinhalle	Trachtenverein Dgdf.
Mi.	18. April	19:30	Zucker- und Medienkonsum bei Kindern	Tourist-Information, Raum 4	VHS Brbg.
Fr.	20. April	18:00	Gestalten Sie Ihr eigenes Fotobuch/F-kalender	Tourist-Information, Raum 2	VHS Brbg.
Sa.	21. April	10:00	Basische Küche - einfach, lecker und gesund	Grund- u. Mittelschule Brbg./Küche	VHS-Brbg.
Sa.	21. April	16:00	Naturkosmetik aus eigener Hand	Grund- u. Mittelschule Brbg./Küche	VHS-Brbg.
Sa.	21. April	20:00	Trachtenball	Wendelsteinhalle	Trachtenverein Brbg.
So.	22. April	19:00	Kirchenkonzert-Quintessenz u. Inntaler Hornensemble	Michaelskirche	Evangelische Kirchengemeinde
Do.	26. April	18:30	Au Backe - Rund um den Zahnersatz	Tourist-Information, Raum 3	VHS Brbg.
Do.	26. April	20:00	Kabarett „Späte Gegend“	Wendelsteinhalle	Frauengemeinschaft Brbg.
Fr.	27. April	18:00	Gestalten Sie Ihr eigenes Fotobuch/-kalender	Tourist-Information, Raum 2	VHS Brbg.
Sa.	28. April	20:00	Boarisch g'sunga und g'sputt	Wendelsteinhalle	MGV Brbg. Schloß + Zitherclub Brbg.
So.	29. April	10:00	Erstkommunion in Dgdf.	Christkönigkirche	Pfarrei Dgdf.
Di.	01. Mai		Maibaumaufstellen	vor dem Rathaus	Trachtenverein Dgdf.
Di.	01. Mai	14:00	Maiandacht vom Zitherclub Brbg.	Kirche „Schwarzlack“	Zitherclub Brbg.
Fr.	04. Mai	18:00	Mondscheinfahrt mit d. Nostalgie-Zahnradbahn	Wendelsteinbahn-/haus	Wendelsteinbahn GmbH
Fr.	04. Mai	19:00	Musik für die Seele	Kirche „Schwarzlack“	Zitherclub Brbg.
Fr.	04. Mai	19:30	Weinseminar Grundkurs - Frühlingsweine	Tourist-Information, Raum 2	VHS Brbg.
Fr.	04. Mai	20:00	Musikantentreffen - Außer Rand und Band	Wendelsteinhalle	Die Lustigen Bergla
So.	06. Mai	10:00	Erstkommunion in Brbg.	Kirche „Mariä Himmelfahrt“	Pfarrei Brbg.
So.	06. Mai	13:30	KAB-Bezirkswallfahrt nach Schwarzlack	Kirche „Schwarzlack“	Kath. Arbeitnehmerbewegung
Fr.	11. Mai	17:00	Frühlingswonnen	Grund- u. Mittelschule Brbg./Küche	VHS Brbg.
Mo.	14. Mai	18:00	Bittgang nach St. Margarethen	Kirche „St. Margarethen“	Pfarrverband Dgdf./Brbg.
Di.	15. Mai	18:30	Bittgang zur Biber	Biberkirche „St. Magdalena“	Pfarrverband Dgdf./Brbg.
Mi.	16. Mai	18:30	Bittgang nach Schwarzlack	Kirche „Schwarzlack“	Pfarrverband Dgdf./Brbg.
Mi.	16. Mai	20:00	Jubiläum - 100 Jahre Zahnradbahn: Wellküren	Wendelstein-Zahnradbahn	Schützenverein „Biber“ Dgdf.
Do.	17. Mai	10:00	Vereinsjahrtag Dgdf.	Christkönigkirche	Männergesangverein Dgdf.
Do.	17. Mai	10:00	Tag der offenen Tür	Ponyreithof St. Margarethen	Ponyreithof St. Margarethen und Kinderzeitlager auf dem Ponyhof e.V. Freiwillige Feuerwehr Dgdf.
Do.	17. Mai	11:00	Bierfest der Freiwilligen Feuerwehr Dgdf.	Feuerwehrhaus Dgdf.	Zitherclub Brbg.
Do.	17. Mai	14:00	Maiandacht vom Zitherclub	Kapelle Schweinsteig	Zahnradbahn Wendelsteinbahn u. Musikkapelle Brbg.
Fr.	18. Mai	15:00	Jubiläum - 100 Jahre Zahnradbahn	Festeröffnungsveranstaltung	Studio HOT SOCKS, Sabine Schöttle
Sa.	19. Mai	16:00	Tanzaufführung	Wendelsteinhalle	Wendelsteinbahn GmbH
Sa.	19. Mai	19:00	Jubiläum - 100 Jahre Zahnradbahn	Festabend	Wendelsteinbahn GmbH
So.	20. Mai	09:00	Jubiläum - 100 Jahre Zahnradbahn	Familienprogramm	Wendelsteinbahn GmbH
So.	20. Mai	10:30	Konfirmation	Michaelskirche	Evangelische Kirchengemeinde
So.	20. Mai	12:00	Standkonzert mit Blasmusik auf dem Wendelstein Musikkapelle Elbach	Wendelsteinbahn-/haus	Wendelsteinbahn GmbH
Mo.	21. Mai	18:00	Jubiläum - 100 Jahre Zahnradbahn	Kesselfleischessen	Wendelsteinbahn-Zahnradbahn u. Musikkapelle Brbg.
Mi.	23. Mai	19:00	Schmökerabend der kath. öffentl. Bücherei	Kath. Öffentliche Bücherei Dgdf.	Kath. Öffentliche Bücherei Dgdf.
So.	27. Mai	09:30	Pfingstbrunch auf dem Wendelstein	Wendelsteinbahn-/haus	Wendelsteinbahn-/haus
Mo.	28. Mai	08:45	Vereinsjahrtag Brbg.	Kirche „Mariä Himmelfahrt“	Ortsvereine Brbg.
Fr.	01. Juni	18:00	Mondscheinfahrt m. d. Nostalgie-Zahnradbahn	Wendelsteinbahn-/haus	Wendelsteinbahn GmbH
Fr.	01. Juni	19:00	Musik für die Seele	Kirche „Schwarzlack“	Zitherclub Brbg.
So.	03. Juni	09:30	Sonnabendbrunch auf dem Wendelstein	Wendelsteinbahn-/haus	Wendelsteinbahn-/haus
Mi.	06. Juni	18:00	111-jähriges Gründungsfest-Bieranstich	Festzelt an der Grafenstraße	Burschenverein Brbg.
Do.	07. Juni	09:00	Fronleichnamsprozession in Dgdf.	Christkönigkirche	Pfarrei Dgdf.
Do.	07. Juni	18:00	111-jähriges Gründungsfest-mit den Globalkrainern	Festzelt an der Grafenstraße	Burschenverein Brbg.
Fr.	08. Juni	18:00	111-jähriges Gründungsfest-Blasmusik mit Vlado Kumpa	Festzelt an der Grafenstraße	Burschenverein Brbg.
Sa.	09. Juni	19:00	111-jähriges Gründungsfest-Nirvana	Festzelt an der Grafenstraße	Burschenverein Brbg.
So.	10. Juni	09:00	Fronleichnamsprozession in Brbg.	Kirche „Mariä Himmelfahrt“	Pfarrei Brbg.
So.	10. Juni	11:00	111-jähriges Gründungsfest-Fröhschoppen	Festzelt an der Grafenstraße	Burschenverein Brbg.

Änderungen vorbehalten!



Do bin i dahoam

Unter diesem Motto stellen die Künstler der Neuen Künstlerkolonie Brannenburg in der Tourist-Information und im Rathaus aus. Sie machen sich Gedanken zur Heimat, zu den eigenen Wurzeln, zur Landschaft, die heimatliche Gefühle auslöst, und alles was im weitesten Sinne „dahoam“ zum Inhalt hat und bringen dies in den verschiedensten Techniken in ihren Werken zum Ausdruck. Es erwartet Sie eine spannende Mischung von Hintersinnigem, Nachdenklichem, Amüsantem und Überraschendem.

Am 1. Mai 2012 wird die Ausstellung im Rahmen des Festaktes zum Aufstellen des neuen Maibaums vor dem Rathaus eröffnet.

Die Ausstellung in der Tourist-Info ist

Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr,
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 14 bis 17 Uhr,
zusätzlich ab Juni: Samstag, 9 bis 12 Uhr und Mittwoch
14 bis 17 Uhr geöffnet.

Die Ausstellung im Rathaus ist

Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und
Donnerstag, 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Text u. Foto: Angela Mayer Spannagel



NEUE KÜNSTLERKOLONIE BRANNENBURG

Pflanzenflohmarkt

Am Samstag, 05. Mai 2012

von 9.00 bis 12.00 Uhr

auf dem Parkplatz bei der
Gemeinde Brannenburg.

Es gibt frisches Schmalzgebäck
von den Flintsbacher Nudelbäckerinnen!

Verkauft werden können
jede Art von Pflanzen, Pflanzgefäß, Gartendeko usgl.

Keine Standgebühr, nur Privatleute!

Auf zahlreiche Verkäufer und
natürlich auch Einkäufer freut sich der



Leider musste das Konzert „Aus der Reihe“, das am 5. Februar hätte stattfinden sollen, wegen der extremen Kälte in der Michaelskirche abgesagt werden. Ein Ersatztermin konnte erst für Juli gefunden werden. Das Konzert soll also nun am **22. Juli 2012 um 19 Uhr** in der evangelischen Michaelskirche in Brannenburg stattfinden.

Text: Heidi Ilgenfritz

„Aus der Reihe“

Edgar Borsich (Violoncello)

Anno Kesting (Marimbaphon)

Edgar Borsich studierte von 1980 bis 1986 bei Prof. Fritz Kiskalt Musikhochschule München und bei Peter Wöpke. Außerdem belegte er Meisterkurse bei Paul Tortelier und Anner Bylsma. Von 1984 bis 2004 spielte er Violoncello bei den Münchner Symphonikern und dem Rundfunkorchester München. Von 1987 bis 1990 spielte er als Cellist der Münchner Rokoko Solisten. Er tritt in verschiedene kammermusikalischen Besetzungen auf und ist seit 2001 Musikberater in der Abteilung Filmmusik beim Bayerischen Rundfunk.

Anno Kesting arbeitet nach seinem Studium Pauken/Schlagzeug an der Musikhochschule Würzburg als Solist und Kammermusiker. Seine stilistisch weitgefächerten Interessen bedingen Konzertreisen in ganz Europa aber auch in Asien, Australien und Amerika. Sein percussion art quartett in dem ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt wurde mit dem ersten Preis im „International Percussion Competition Luxembourg“ und dem Bayerischen Kulturförderpreis ausgezeichnet. Mehrere CDs sowie in- und ausländische Radio- und Fernsehproduktionen dokumentieren sein Schaffen.

EM - Effektive Mikroorganismen - der EM Laden im Inntal

Unser Sonderangebot im März
emc - Reiniger - das Probierset
4 x 100ml statt € 12.60 nur € 9.90



Effektive Mikroorganismen Ihre biologischen Helfer

Schaffen Sie sich Ihre eigene ökologische Oase. Mit EM können Sie Ihr Gemüse, Ihre Blumen und Pflanzen optimal beim Keimen, Blühen, Fruchten und Reifen unterstützen und somit noch mehr genießen. Die Effektiven Mikroorganismen erhöhen die Bodenfruchtbarkeit, stärken das Wachstum und schützen vor Schädlingen.

Aus Küchenabfällen wird mit Hilfe von EM ein hochwertiger biologischer Dünger (Bokashi) gewonnen



2 Stck Bokashi Eimer - € 62.00



"Schwarzes Gold" - organischer, stickstoffreicher Volldünger

Christl Jansen - Rosenheimer Str. 23 - 83098 Brannenburg - Tel. 08034 4151 - info@em-inntal.de - www.em-inntal.de

Der Garten lockt -

Wie Effektive Mikroorganismen -EM- im Garten wirken.

In der Wohlfühl - Oase Gartenunterstützen Sie mit Effektiven Mikroorganismen den natürlichen Kreislauf. Gemüse und Obst aus eigenem Anbau mit Effektiven Mikroorganismen, schmeckt besser, ist gesünder und länger lagerfähig. Nebenbei spart man mit EM Düngekosten und verringert den eigenen Arbeitsaufwand, ein angenehmer Nebeneffekt.

Effektive Mikroorganismen haben vielfältige und wertvolle ökologische Eigenschaften:

- sie reichern das mikrobielle Bodenleben an
- stärken das Immunsystem der Pflanzen,
- lockern den Boden und machen ihn dadurch wasseraufnahme-fähiger und fruchtbarer,
- machen Nährstoffe pflanzenverfügbar, ohne die Umwelt zu belasten,
- verbessern das Keimen, Blühen, Fruchten und Reifen der Pflanzen,
- intensivieren die Farben der Pflanzen,
- erhöhen die Lagerfähigkeit von Gemüse & Obst,
- bereiten ein Milieu, das fäulnisregende Keime unterdrückt.

Das „Schwarze Gold“ ist ein stickstoffreicher, organischer Volldünger aus fermentierten Hühnermist, Getreidespelzen, Holzkoh lengrieß, Bio-Lit Gesteinsmehl und EM-aktiv. Es fördert das Bodenleben, Wachstum und Gesundheit von Obstbäume, Beerensträucher, Gemüse und Zierpflanzen. Durch die Fermentation mit effektiven Mikroorganismen entstehen Antioxidantien und Enzyme, die die Gesundung in Pflanzen und Boden anregen. In der Kohle werden Nährstoffe gebunden und vor Auswaschung geschützt.

Bokashi (EM-Kompost) ist das Endprodukt Fermentation von verschiedenen organischen Abfällen mit Hilfe von Effektiven Mikroorganismen. Bokashi reift anaerob, das heißt, es darf nicht belüftet werden. Das bringt drei wesentliche Vorteile mit sich:

1. Die Anwendung von Effektiven Mikroorganismen im Kompost eliminiert Fäulnis im Komposthaufen. Schlechte Gerüche und giftige Stoffwechselprodukte werden dadurch vollkommen zurückgedrängt, Vitamine und bioaktive Substanzen entstehen.
2. Der Wegfall des häufigen Wendens während der Kompostierung bedeutet eine wesentliche Arbeitersparnis.
3. Der Komposthaufen fermentiert anaerob. Die Nährstoffe, vor allem Stickstoff, bleiben im Bokashi enthalten und entweicht nicht als Treibhausgase in die Atmosphäre. Der Stickstoff bleibt hauptsächlich organisch gebunden und kann dadurch weniger leicht ins Grundwasser ausgewaschen werden.

Sicherheits-Check für Ihre Motorsäge

Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) Oberbayern zur sicheren Walddarbeit.

Unterziehen Sie Ihre Motorsäge vor jedem Gebrauch einem Sicherheits-Check! Denn eine gut und richtig geschärzte Kette ist die Basis für kostengünstiges, ergonomisches sinnvolles und sicheres Arbeiten. Insbesondere auf die Kettenbremse, die Sägekette und die Kettenspannung muss ein Augenmerk gelegt werden. Schärfen Sie die Sägekette regelmäßig nach! Sägekette, Führungsschiene und Kettenrad müssen bei Beschädigung oder Verschleiß gewechselt werden. Ist Ihre Motorsäge bereits mit einer rückschlagsarmen Sägekette ausgerüstet? Wenn nicht, sollten Sie Ihrer Sicherheit zuliebe beim Kauf einer neuen Kette auf ein rückschlagsarmes Modell bestehen. Beim Treibstoffkauf sollten Sie auf Motorsägen-Spezialtreibstoff achten. Durch die besondere Zusammensetzung schonen Sie Ihre Gesundheit (Krebsrisiko sinkt!) und die Umwelt. Funktioniert die Zündung Ihrer Säge nicht mehr richtig, kann das am Elektrodenabstand der Zündkerze liegen. Stellen Sie diesen Abstand gemäß der Herstellerinformation Ihrer Säge nach, dann sollte die Zündung auch wieder funktionieren, sofern der Luftfilter sauber und funktionstüchtig ist. Auch dieses Verschleißteil muss regelmäßig gereinigt und in bestimmten Intervallen ersetzt werden. Solche einfachen Wartungsarbeiten können Sie gemäß der Gebrauchsanweisung Ihrer Säge selbst ausführen. Hilft dies alles aber nicht, dann gehen Sie kein Risiko ein und suchen Sie Ihren Fachhändler auf. Er kann die Störung richtig beurteilen und die Säge fachgerecht wieder instand setzen.

Sie möchten die gefährliche Arbeit in Ihrem Wald nicht selber ausführen? In unserem Internetauftritt finden Sie ebenfalls eine Datenbank mit forstwirtschaftlichen Dienstleistern – geordnet nach Regierungsbezirken und Angebotsspektrum. Sicher finden auch Sie dort den für Sie passenden Forstprofi.



lädt ein zum Vortrag
„Biologisch Gärtner vom Frühjahr bis zum Herbst“
mit den Themen: Kompostieren, organische Düngung und gezielte Bodenverbesserung
am Mittwoch, den 18. April 2012 um 18.30 Uhr
im Lagerhaus Obermair Flinsbach.
- Eintritt frei -
Auf viele interessierte Gärtner freut sich die Vorstandschaft.

LUST AUF FIGUR?

Nutzen Sie unser 4-Wochen-Special zum FRÜHLINGSPREIS!

► Reduzierung von Cellulite und Fettpölsterchen ► Gewebe- straffung ► Entschlackung, Entgiftung und Entsäuerung

► Komplette Ganzkörper-Figurformung ► 12-20 Pfund Abnahme gezielt an den Problemzonen mit unserer bewährten

MARIA
GALLAND
PARIS

Kur nach „CURA ROMANA“ ► Dermio Care für einen ausgeglichenen Säure-Basen-Haushalt



MEDICAL BEAUTY CENTER

KOSMETIK & WELLNESS

Rosenheimer Strasse 33

83098 Brannenburg

Telefon 08034.4754

info@medicalbeautycenter.de

www.medicalbeautycenter.de

Medical-Beauty-Center: Bringen Sie jetzt Ihren Körper in Bestform

Bald werden die Tage wieder länger und die Röcke kürzer. Der Frühling kommt bestimmt und es ist Zeit, Ballast abzuwerfen und neue Energie zu tanken. Nutzen Sie dazu das 4-Wochen-Special des Medical Beauty Center mit der bewährten biologischen Kur nach „Cura Romana“ zum attraktiven Frühlingspreis. Bei diesem wirkungsvollen Special rückt man nicht nur ihren Fettpölsterchen und lästigen Problemzonen zu Leibe. Auch das Bindegewebe wird gestrafft, das Immunsystem gestärkt und ihre Körpersilhouette mit einem Profi-Straffungsprogramm deutlich gefestigt. Ein Jungbrunnen für neue Vitalität und Schönheit sind auch die figurformen den Vital-Entschlackungswickel mit Ganzkörper-Lymphdrainage und Ganzkörper-Cellulitebehandlung. Wenn auch Sie Lust auf Figur haben und in wenigen Wochen „bikinifit“ sein möchten rufen Sie einfach an, das Medical-Beauty-Team erstellt Ihnen gerne Ihr ganz persönliches Beauty-Konzept. Die Figur in Bestform und dazu noch perfekt geschminkt in jeder Lebenslage? Unser Permanent Make-up macht's möglich! Ob formschöne Augenbrauen, ausdrucksstarke Augen oder volle Lippen - wir verwirklichen Ihnen gerne diesen Traum vom stets jugendlich frischen Erscheinungsbild. Professionelles Permanent Make-up verleiht Ihrem Gesicht dauerhaft natürliche Schönheit, mehr Ausdruckskraft und ein gepflegtes Aussehen, ohne dabei überschminkt zu wirken. Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Sie!



Brannenburg in der Wendelsteinstraße 7
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag von 9 bis 12 Uhr
Dienstag, Donnerstag
und Freitag von 14.30 bis 18 Uhr.
www.weltladen-rosenheim-Brannenburg.de



Unser engagiertes Weltladen-Team braucht Verstärkung!

Die beiden Weltläden in Rosenheim und Brannenburg werden vom Verein Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Dritten Welt e.V. getragen. Derzeit sind ehrenamtlich etwa 60 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen tätig und geben einen Teil ihrer Freizeit für die Verbesserung der Lebensverhältnisse von Kleinbauern und Handwerkern in so genannten Entwicklungsländern. Die durch den Verkauf in den Läden erzielten Überschüsse fließen in ausgewählte Projekte in den Partnerländern, alle Gelder werden in Projekte zur Selbsthilfe investiert.

- Möchten Sie unser Weltladen-Team tatkräftig unterstützen und können einmal im Monat für 3 oder 4 Stunden vor- oder nachmittags den Ladendienst übernehmen?
- Oder können Sie als „freie“ Mitarbeiter mithelfen, indem Sie als Kontaktmann/frau Ihre Kollegen und Kolleginnen mit Produkten, z. B. zur Kaffeepause einen Schokoriegel, aus dem Weltladen „fair“ sorgen?
- Oder möchten Sie unseren Verein mit einer Spende unterstützen?

Raiffeisenbank Brannenburg, BLZ 711 601 61, Kto-Nr. 100 920 207

Dann melden Sie sich bitte bei Fragen und für unverbindliche Informationen bei
Margit Patzig (Tel. 34 68) von unserem Leitungsteam.

Angelika Braubach

Goldschmiedemeisterin
geprüfte Restauratorin
im Gold- und Silberschmiedehandwerk



Dienstleistung
rund um
Schmuck & Gerät
Termine nach
Vereinbarung

Atelier Villa Waldeck
St. Margarethen 2 1/2 • Brannenburg
Tel 0 80 34 / 90 89 844 • Fax 70 64 73
Mobil 0171 3 866 862
Email: angelika.braubach@t-online.de
Internet: www.braubach.info

vermieten

Gewerbegebiet -
versch. Lagerräume
zw. 20 u. 100 m² günstig + prov.
frei zu vermieten
Tel. 0 80 34/ 70 60 90

in der kommenden
Ausgabe kann Ihre
Anzeige an dieser
Stelle stehen

HYPNOSE ...innere Freiheit wieder erlangen



Fachpraxis für
Hypnose- & Psychotherapie

Info-Gespräch gratis!

Thomas Bruskowski,
Hypnoterapeut (HPG)
Rosenheimer Str. 72 · 83098 Brannenburg
Telefon 0 80 34 / 70 89 12
www.zielwende-praxis.de

OFFICIN 56
medienproduktion

OFFICIN 56 GmbH | Medienproduktion
Milbinger Straße 25 | 83098 Brannenburg
Tel. 08034 - 60 79 626 | team@officin56.com



Drahtkamm-Bindung
bis 32 mm Durchmesser
Plastik-Bindung

Service-Agentur für Druck-Sachen
technische Dokumentationen | Datenblätter
Handbücher | Kataloge | Kalenderherstellung
Faltschachteln | Gestaltung und Realisierung



Sabine Schöttle D.O.
Heilpraktikerin
Osteopathie
Gyrotonic Expansion System™
(Bewegtes Yoga an Geräten)
Telefon: 0 80 34 – 70 74 28

Praxisgemeinschaft

Thannbachstr. 4a
83098 Brannenburg
Termine nach Vereinbarung



Barbara Sachse
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Gesprächstherapie nach C. Rogers
Systemische Therapie
Körper- und Atemarbeit
Telefon: 0 80 34 – 6 07 99 44



UNSER EINKAUF-ABC

Aufbügel-Flicken+Motive
Bondi-Kinderwäsche
Ceceba-Herrenwäsche
Damen-Nachtwäsche
Einkaufen ohne Hektik
Finn Karelia-Damenmode
Goldzack-Gummi-Sortiment
Hammerschmid-Trachten
Individuelle Beratung
Jordis Salzburger Stoffe
Knöpfe in großer Auswahl
Leinen- und Seidenstoffe
Mit viel Engagement

Näherinnen-Bedarf
OS-Trachtenhemden
Prym-Kurzwaren-Profi
Qualitäts-Spitzen+Borten
Regia-Wolle 4-fach/6-fach
Stapf-Trachtenstoffe
Triumph-Miederwaren
Unsere Hudson-Strümpfe
Viel Stickperlgarn
Wäschennamen-Service
X-Tra Geschäftsparkplatz
Y-Hosenträger für Ihn
Zauberkreuz-BH's

Trachten + Mode Kaffl

Tel.: 0 80 34 / 18 88 • www.kaffl.cc

Rosenheimer Straße 65 • Brannenburg
Geöffnet: Mo.-Sa. 9-12 + Mo.-Fr. 14-18 Uhr

WEISS

SPORT

So macht das Wandern Spaß!



Lowा Camino
219,-

schwarz orange Herren



Lowа Vivione
199,-

179,-

braun petrol Damen

LOWA
...simply more



Lowа Renegade
169,-

grau grün Herren



schiefer orange Damen

MEINDL
Shoes For Actives



Meindl Revolution 2.3
199,-

grau gelb Herren



grau rot Damen